

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 146

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir diejenigen Abonnenten, welche das Blatt für 1, 2, 3 oder 6 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. Juni abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldiensten betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons les abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2, 3 ou 6 mois viendront à échéance le 30 juin. Nos abonnés auront reçu ces jours la note du bureau des postes pour le renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Pour le service interne suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-polnische Wirtschaftsbesprechungen. — Pourparlers économiques suisse-polonais. — Trattative svizzero-polacche. Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1962. Schweiz, Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. France et Algérie: Libération des échanges.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Pfandschuldversicherungsbrief Nr. 8811, Pfandprotokoll Walenstadt, Band 8, im Betrage von Fr. 1253.87, datiert vom 17. März 1894, lastend auf einem Pflanzacker im Berschener Vorderfeld des Johann Gall, Oberdorf, Berschis.
2. Pfandbrief Nr. 400, Pfandprotokoll Vilters, Band 1, im Betrage von Fr. 400, datiert vom 20. Februar 1858, lastend auf einem Stück Brühl in Wangs der Martina Grünfelder und der Erben der Rosa Grünfelder, Oberdorf, Wangs.
3. Schuldbrief Nr. 10123, Pfandprotokoll Mels, Band 34, im Betrage von Fr. 500, datiert vom 28. Mai 1936, lastend auf einem Acker im Plonserfeld-Mels des Anton Good-Rupf sel., am Bach, Mels.
4. Schuldbrief Nr. 5092, Pfandprotokoll Pfäfers, Band 10, im Betrage von Fr. 235, datiert vom 4. Mai 1935, lastend auf den Grundstücken «Pardatscha», «Sätteli», «hinter Gams», «Geissrücken» und «Gams oder Kuhrücken» der Brüder Christian Kohler, Vättis, und Hermann Kohler, Pfäfers, des Josef Kohler sel., Wasen, Vättis.
5. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 5941, Pfandprotokoll Mels, Band 20, im Betrage von Fr. 400, datiert vom 28. Januar 1898, lastend auf einer Wiese auf Baschar-Mels des Georg Vesti, Wangs.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, sie innert einem Jahr vom Tage der ersten Veröffentlichung an beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels vorzulegen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 22. Juni 1962.

(3932)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes vom 3. März 1947 von Franken 8000.—, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 4764, z. Zt. der Errichtung zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Filiale Grenchen, am 29. Juni 1948 Uebertragung der Gläubigerrechte auf Frau Meta Fankhauser-Linder, Herisau, wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird.

Solothurn, den 22. Februar 1962.

(1752)

Der Gerichtsstathalter von Solothurn-Lebern:
Dr. G. Corneille.

Le Président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire en troisième rang souscrite par M. Walther Geissbühler, maître-boulangier à Delémont, au profit de la Banque cantonale de Berne, inscrite au registre foncier à Delémont le 4 juillet 1952, Série II N° 8342 g. im. d'un montant de Fr. 60 000 grevant les immeubles feuilletés 791 et 792 du ban de Delémont appartenant à Melle. Alice Geissbühler, commerçante à Delémont, de se faire connaître au Greffe du Tribunal de Delémont dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du Commerce, en produisant la dite cédule, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation.

Delémont, le 25 juin 1962.

(3943)

Le Président du Tribunal:
Ceppi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. Juni 1962.

Bank- und Verwaltungs A.G. (Banque et Administration S.A.) (Banking and Administration Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1961, Seite 369f). Die Generalversammlung vom 13. Juni 1962 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Arab Bank (Overseas) Ltd. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Bankgeschäftes. Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf das In- und Ausland, unter besonderer Berücksichtigung der Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und den arabischen Ländern des mittleren Ostens und Nordafrika sowie der Länder von Ost- und Westafrika. Die Gesellschaft betreibt insbesondere folgende Geschäfte: Gewährung von Hypothekar-, Faustpfand-, Kontokorrent-, Personal- und Zessionskrediten; Ausgabe von Kreditbriefen und Akkreditiven; Wechseldiskont; Handel mit fremden Devisen und Sorten; Verwaltung von allen Arten von Wertgegenständen, Wertschriften und Geldern; Handel mit Wertpapieren; Annahme fremder Gelder in Kontokorrent, jedoch mit Ausnahme von Spareinlagen; Beteiligung an anderen Unternehmungen sowie Finanzierung solcher Unternehmungen; Errichtung und Verwaltung von Investment Trusts und Ausgabe von Wertpapieren in der Schweiz und im Ausland. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten und verkaufen. Durch Ausgabe von 18 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Franken 10 000 000, zerlegt in 20 000 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Die Statuten enthalten keine Bestimmung mehr über die Mitteilungen an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

18. Juni 1962.

Immobilien-Gesellschaft Ringhof A.G., in Bern (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1960, Seite 231f). Werner Burkhard ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde Hans Gasser (bisher Vizepräsident) und als Vizepräsident Dr. Max Wagner, von und in Bern (bisher Mitglied), gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Münsterplatz 12 (im Büro des Präsidenten).

18. Juni 1962.

Oberländische Pflegeanstalt, in Utzigen, Gemeinde Vechigen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 291 vom 15. Dezember 1961, Seite 364f). In den Delegiertenversammlungen vom 9. Mai 1961 und 15. Mai 1962 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren folgende Änderungen: Die Firma lautet Oberländische Pflege- und Altersheim. Die Genossenschaft bezweckt die Aufnahme und würdige Betreuung erwachsener, fürsorgebedürftiger Personen aus den der Genossenschaft beigetretenen Gemeinden sowie des Staates. Soweit Plätze zur Verfügung stehen, können auch weitere Pflegelinge aufgenommen werden. Ausgeschlossen sind unruhige und gefährliche Geistesranke, ferner Personen, die an ansteckenden Krankheiten leiden und solche, die fortwährend ärztlicher Pflege und unausgesetzter Hilfe bedürfen sowie unverbesserliche Störefriede und Bösaartige. Die Bekanntmachungen erfolgen in den Amtszeigern der Aeinter Frutigen, Interlaken, Nieder- und Obersimmental, Oberhasli, Saanen und Thun, im Amtsblatt des Kantons Bern und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

18. Juni 1962.

Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1960, Seite 2599). Gemäss öffentlichen Urkunden über die ausserordentlichen Generalversammlungen vom 23. Februar 1962 wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 7 685 000, eingeteilt in 62500 Prioritätsaktien zu Fr. 500, 8160 Stammaktien zu Fr. 500 und 12 000 Stammaktien zu Fr. 40, alle auf den Namen lautend, um Fr. 3 753 600 auf Fr. 3 931 400 herabgesetzt durch Abschreibung des Nennwertes der 8160 Stammaktien zu Fr. 500 auf Fr. 40. Alle Aktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das

Aktienkapital wurde gleichzeitig um Fr. 5 000 000 erhöht durch Ausgabe von 10 000 neuen Prioritätsaktien zu Fr. 500, die voll liberriert sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Sie geniessen die in den Statuten umschriebenen Vorzugsrechte am jährlichen Reingewinn und sind den bisherigen Prioritätsaktien gleichgestellt. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt nun Fr. 8 931 400 und ist eingeteilt in 16 250 Prioritätsaktien zu Fr. 500 und 20 160 Stammaktien zu Fr. 40. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen und alle an die Aktionäre zu erlassenden Mitteilungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Amtsblättern der Kantone Bern, Neuenburg und Freiburg. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und am 5. April 1962 durch das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement genehmigt. Werner Bickel, Präsident des Verwaltungsrates und Vizepräsident des Verwaltungsrats-Ausschusses (bisher als Direktion bezeichnet); Pierre Auguste Leuba, Präsident des Verwaltungsrats-Ausschusses (bisher als Direktion bezeichnet) und Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Robert Bratschi, Direktor (bisher), führen weiterhin Einzelunterschrift. Fritz Messerli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Bartolomeo Frosio, von Bern, in Bern-Bümpliz. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

18. Juni 1962.

Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn (G.B.S.), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1960, Seite 775). Gemäss öffentlichen Urkunden über die ausserordentlichen Generalversammlungen vom 16. Februar 1962 wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 2 908 600, eingeteilt in 5568 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500, 5540 auf den Namen lautende Stammaktien, Serie A, zu Fr. 10, und 6920 auf den Inhaber lautende Stammaktien, Serie B, zu Fr. 10, auf Fr. 18 028 herabgesetzt durch Abschreibung des Nennwertes jeder Prioritätsaktie von Fr. 500 auf Fr. 1 und jeder Stammaktie beider Serien von Fr. 10 auf Fr. 1. Zugleich erfolgte die Umwandlung der bisherigen 5568 Prioritätsaktien in Stammaktien und die Umwandlung der bisher auf den Namen lautenden Stammaktien der Serie A in Inhaberaktien. Das Aktienkapital wurde um Fr. 7 500 000 erhöht durch Ausgabe von 30 000 auf den Inhaber lautenden neuen Prioritätsaktien zu Fr. 250, die voll liberriert sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Sie geniessen die in den Statuten umschriebenen Vorzugsrechte am jährlichen Reingewinn. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt nun Fr. 7 518 028 und ist eingeteilt in 30 000 Prioritätsaktien zu Fr. 250 und 18 028 Stammaktien zu Fr. 1. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 16 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen und alle an die Aktionäre zu erlassenden Mitteilungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern, in den Anzeigen von Bern-Land, Schwarzenburg, Seftigen und Thun sowie im Anzeiger für die Stadt Bern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und am 5. April 1962 durch das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement genehmigt. Walter Stünzi, Präsident des Verwaltungsrates und Mitglied des Verwaltungsrats-Ausschusses (bisher als Direktion bezeichnet); Rudolf Schmulz, Präsident des Verwaltungsrats-Ausschusses (bisher als Direktion bezeichnet) und Mitglied des Verwaltungsrates; Otto Haudenschild, Vizepräsident des Verwaltungsrats-Ausschusses (bisher als Vizepräsident der Direktion bezeichnet), und Direktor Robert Bratschi (bisher) führen weiterhin Einzelunterschrift.

Bureau Biel

18. Juni 1962. Automobile, Motorräder und Velos. **Fritz Hasler & Cie.**, in Biel, Handel mit und Vermietung von Automobilen, Motorrädern und Velos und Führung der Garage Apollo sowie einer Reparaturwerkstätte, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 755). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Oktober 1961 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

18. Juni 1962. Taxibetrieb, Autovermietung usw.

Fritz Hasler, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hasler von Männedorf (Zürich), in Biel. Fnnk-Taxibetrieb, Autovermietung, Handel mit Motorfahrzeugen sowie Ankauf und Verkauf von Liegenschaften. Bahnhofplatz 1 (Uraniahaus).

18. Juni 1962. Lötzinn, Lagermetall, Schriftmetall usw.

Tinafontal A.G., in Biel, Fabrikation von Lötzinn, Lagermetallen, Schriftmetall und ähnlichen Produkten sowie Handel mit Metallen aller Art (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1960, Seite 1587). Die Prokura des Richard Rauscher ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Cesare Crivelli, von Winterthur und Stabio, in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

4. Juni 1962. Bier, Wein.

Hedwig Hühnli, in Zweisimmen, Bierdepot und Weinhandlung (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1955, Seite 2318). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «H. Hühnli & Cie.», in Zweisimmen.

4. Juni 1962. Bier usw.

H. Hühnli & Cie., in Zweisimmen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1962 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hedwig Hühnli», in Zweisimmen, übernommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Hedwig Hühnli, von Unterlangenegg, in Zweisimmen. Kommanditäre sind Hans Burgunder, von Heimenhausen (Bern), in Ostermündigen, Gde. Bolligen, mit einer Kommandite von Fr. 20 000, der Einzelprokura führt, und Fritz Mäder, von Mühleberg (Bern), in Zweisimmen, mit einer Kommandite von Fr. 5000. Bierdepot und Getränkehandel. Montrouxstrasse.

Bureau Interlaken

16. Juni 1962. Hoch- und Tiefbau usw.

Werner Graf, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber der Firma ist Werner Graf, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Hoch- und Tiefbau und Holzbau. Gruebli.

16. Juni 1962.

Darlehenskasse Brienz, in Brienz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1959, Seite 1511). Aus der Verwaltung ist der Präsident Fritz Thomann-Fuchs, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu wurde als Präsident gewählt: Christian Abegglen-Michel, von Iseltwald, in Brienz, bisher Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

16. Juni 1962.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Interlaken (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1961, Seite 3263), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Bruno Saager, Generaldirektor, ist nun auch Bürger von Küsnacht (Zürich). Hermann Budich, von und in Zürich, und Ernst G. Renk,

von Zürich und Rümlingen, in Küsnacht (Zürich), sind nicht mehr Direktoren, sondern stellvertretende Generaldirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Ferner ist zum stellvertretenden Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ernannt worden Philippe de Weck, von Freiburg, in Genf.

Bureau Laupen

18. Juni 1962.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Golaten und Umgehung, in Golaten (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1952, Seite 2043). Präsident Hermann Forster und Vizepräsident Ernst Spack sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten ist Ernst Salviseg, von Mühleberg, und zum neuen Vizepräsidenten Walter Hurni (bisher Beisitzer), von Gurbrü, beide in Golaten, gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Nidau

18. Juni 1962. Bier, Mineralwasser usw.

W. Pauli junior, in Nidau. Inhaber der Firma ist Willy Pauli, von Wahlern, in Nidau. Engrosverkauf von Bier, Mineralwasser und Glacen, Verkauf und Betrieb von Verpflegungsautomaten. Knetnauweg 21.

18. Juni 1962.

Fritz Dups, Fabrikation von Zifferblattlacken «Dupoloid», in Nidau, Fabrikation von Zifferblattlacken «Dupoloids» (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1961, Seite 1229). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1962, Seite 1747) im Handelsregister von Nidau von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Thun

16. Mai 1962.

Jugend- und Ferienhaus Stockhütte, in Thun. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 1. Dezember 1961 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Erwerb der sog. Stockhütte im Gurnigelgebiet (Gemeinde Rütli), um diese als Jugend- und Ferienhaus einzurichten und zu betreiben. Dieses Jugend- und Ferienhaus soll als Haus für Jungendlager, für Freizeiten Erwachsenen und Jugendlicher, sowie als Haus der Begegnung dienen. In diesem Sinne soll die Genossenschaft die evang. ref. Landeskirche des Kantons Bern in der Erfüllung ihres Auftrags, wie er in Art. 7 der Kirchenverfassung umschrieben ist, unterstützen. Zur Erfüllung des hievon umschriebenen Zwecks kann die Genossenschaft auch andere geeignete Jugend- und Ferienhäuser durch Erwerb, im Baurecht oder Miete beschaffen. Es werden Anteilscheine von Fr. 20 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist der Thuner Anzeigenzeitung, unter Vorbehalt der von Gesetzes wegen vorgeschriebenen Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihr gehören an: Rudolf Imobersteg, von Zweisimmen, in Thun, Präsident; Paul Schärer, von Obersteckholz, in Thun, Vizepräsident; Esther Mischler, von Wahlern, in Interlaken, Sekretärin; Fritz Gerber, von Trub, in Thun, Kassier. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit der Sekretärin oder Kassier je zu zweien. Geschäftslokal: beim Präsidenten Rudolf Imobersteg, Pfarrer, Schlossberg 8.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Ergänzung.

Leo Wunderle A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1962, Seite 1808). Kollektivprokurist ist Hans Galliker, von Gunzwil, in Sursee. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

14. Juni 1962.

Stabag, Stahlbau AG., Escholzmatt, in Escholzmatt. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Juni 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, die die Erstellung von Industrieanlagen und den Handel mit Artikeln des Industriebedarfes bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Präsident ist Heinz Portmann, von und in Escholzmatt; Mitglieder sind Gottfried Helber, von und in Luzern, und Helmut Wiesner, von Deutschland, in Minden (Westfalen). Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu dreien. Adresse der Gesellschaft: Chalet Lindenhelm.

14. Juni 1962.

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. AG., in Ebikon (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1962, Seite 459). Die Prokura von Ernst Winkler ist erloschen.

14. Juni 1962. Eisenbau, Schlosserei.

Adolf Boerlin Erben, in Luzern, Eisenbau, Schlosserei (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1962, Seite 1259). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Rothemburg verlegt. Eschenbacherstrasse. Werkstätte in Luzern: Lädlistrasse 40.

14. Juni 1962. Restaurant.

Frau Bruhin-Baggenstos, in Luzern, Restaurant «Gütschhalle» (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1949, Seite 3203). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Juni 1962.

C. J. Bucher A.G., Graph. Anstalt und Verlag, in Luzern (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1960, Seite 2659). Die Prokura des verstorbenen Emil Pfefferli ist erloschen.

14. Juni 1962.

Elektro-Mechanische Werkstätte «Volta», in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3127). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1962 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Die Firma lautet nun: **Elektro-Mechanische Werkstätte «Volta» AG.** Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen jetzt Einzelunterschrift. Josef von Rotz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Werner von Rotz, der statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift führt. Kollektivprokura wurde erteilt an Olga von Rotz-Achermann und Alexander von Rotz, beide von Kerns, in Luzern. Sie zeichnen zu zweien miteinander oder mit dem bereits eingetragenen Prokuristen Bruno Durrer.

14. Juni 1962.

Holz & Kohlen A.G., bisher in Kriens (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1959, Seite 3491). Laut öffentlicher Urkunde vom 26. Mai 1962 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Luzern verlegt. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Ryman, von Oberrohrdorf, und Edmund Sautier, von Luzern, beide in Luzern. Sie zeichnen zu zweien. Neue Adresse: Alpenquai 36.

14. Juni 1962.

Käsergenossenschaft Hinterberg, in Schüpffheim (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1948, Seite 446). Anstelle des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Anton Schöpfer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Stephan Zihlmann, von und in Schüpffheim. Der Präsident oder der Vizepräsident/Kassier zeichnet mit dem Aktuar.

14. Juni 1962. Spenglerei, sanitäre Installationen.

P. Liechti & W. Zemp, in Reussbühl, Gemeinde Littau, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1962, Seite 1445). Als weiteres Verkaufslokal und weitere Werkstätte wird angegeben: Thansstrasse in Emmen.

14. Juni 1962. Garage.

G. Loosli-Steiner, in Fluhmühle, Gemeinde Littau, Garage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1958, Seite 2258). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «K. Steiners», in Fluhmühle, Gemeinde Littau.

14. Juni 1962. Garage.

K. Steiner, in Fluhmühle, Gemeinde Littau. Inhaber dieser Firma ist Kurt Steiner, von Signau (Bern), in Fluhmühle, Gemeinde Littau. Er hat auf den 1. Juni 1962 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «G. Loosli-Steiner» in Fluhmühle, Gemeinde Littau, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Gotfried und Alma Loosli-Steiner, sowie an Annette Steiner-Bernhard, alle von Eriswil und Signau, in Fluhmühle, Gemeinde Littau. Garage und Reparaturwerkstätte. Lindenstrasse 50 (Post Emmenbrücke).

14. Juni 1962. Heizöfen.

LU - matic S.A., in Luzern, Import und Vertrieb der Marke «Federal» einer Abteilung der U.S. Rubber Company usw. (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1950, Seite 3372). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1962 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt: Import und Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Oel-Raumheizöfen. Anstelle des zurückgetretenen einzigen Mitgliedes des Verwaltungsrates Rolf Koch, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt: Lucie Koch-Rehm, von und in Luzern. Sie führt Einzelunterschrift. An Kaspar Sai, von und in Luzern, und Josef Petermann, von Emmen, in Buchrain, wurde Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnen zu zweien.

14. Juni 1962. Maschinen, Apparate.

B. Vogel & Co., in Sursee, Maschinen- und Apparatefabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1961, Seite 2887). Durch Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 18. Mai 1962 wurde der von der Firma vorgeschlagene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Die Kollektivgesellschaft ist aufgelöst. Die Nachlassliquidation wird unter der Firma B. Vogel & Co. in Nachlassliq. durch Libero Bazzani, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, als gerichtlich bestellten Nachlassliquidator mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschriften von Bernhard Vogel-Durrer und Walter Mundschein sind erloschen. Ebenso ist die Prokura von Emil Züger erloschen.

15. Juni 1962. Sportartikel.

Max Eiselin, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Max Eiselin, von Erlen (Thurgau) und Kriens, in Kriens. Handel mit Sportartikeln. Obergrundstrasse 72.

Zug - Zoug - Zugo

15. Juni 1962. Anlagefonds, Versicherungen.

Intereit A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Juni 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Vertretung der «Fidelity Management and Research Co.», Boston (Massachusetts, USA), und anderer amerikanischer Investment Trusts und Versicherungsgesellschaften in Asien, sowie Verwaltungen, Beteiligungen und Finanzierungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Paul Bensegger, von St. Gallen, in Zug. Geschäftsführender Direktor ist Hussain Najadi, Staatsangehöriger von Bahrain, in Manama (Bahrain). Er zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied. Domizil: Höhenweg 11 (bei Dr. Guido M. Renggli).

15. Juni 1962. Vermögensverwaltung, Maschinen usw.

Parva Dido AG. (Parva Dido S.A.) (Parva Dido Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Juni 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften; Handel mit Waren aller Art, insbesondere auf dem Gebiete von Maschinen und Apparaten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, d. h. Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Daria Wilhelm geb. Domenighetti, von Biel-Madretsch (Bern), in Chur. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (b. Mandataria).

18. Juni 1962.

Effekten Handels A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 213 vom 18. Oktober 1951, Seite 2660). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Juni 1962 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit festverzinslichen Wertpapieren. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 17. April 1929 und wurden am 28. Juni 1947 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto von Daeh, von Lyss, in Basel, Präsident, und Dr. Fritz König, von Deisswil, in Lyss. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Neugasse 23 (bei Dr. Alphons Iten).

18. Juni 1962. Maschinen usw.

Atherton Engineering Company G.m.b.H., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Juni 1962 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Entwurf, die Konstruktion und die Montage von Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau, für Erdbewegungen und für das Baugewerbe. Das Gesellschaftskapital beträgt

Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Ernst Th. Meier, von Zürich und Winkel (Zürich), in Erlenbach (Zürich), und Dr. Werner Romang, von Gsteig (Bern) und Bern, in Zollikerberg (Zürich), mit Stammeinlagen von je Fr. 10 000. Die Einladungen zur Gesellschafterversammlung erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Ernst Th. Meier (obgenannt). Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Ernst. Freimann).

18. Juni 1962. Technische Neuheiten.

La Pernette A.G., in Zug, Herstellung und Vertrieb von technischen Neuheiten usw. (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1957, Seite 3026). Neues Domizil: Bellevueweg 26 (bei Dr. Fridolin Zweifel).

18. Juni 1962.

Moderna Lingerie et Corset S.A., Zweigniederlassung Zug, in Zug. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Moderna Lingerie et Corset S.A.», mit Sitz in Basel, welche den Handel mit und die Fabrikation von Miedern und Damenwäsche, Wäsche und allen übrigen Textilien der Damenbekleidungsbranche, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art bezweckt und am 5. August 1960 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1962, Seite 1679), durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1962 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird durch Susy Enggist, von Konolfingen, in Langnau (Bern), Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift vertreten. Domizil: Neugasse 23 (bei Dres. Alphons Iten).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Otten-Gösigen

15. Juni 1962. Schreinerei, Glaserei.

R. Geiser, in Trimbach. Inhaber der Firma ist Richard Geiser, von Roggliswil, in Trimbach, Schreinerei und Glaserei. Winznauerstrasse 27.

18. Juni 1962. Waschmittel, Zahnpasten usw.

Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight), in Olten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1961, Seite 3764). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 8. Juni 1962 wurde die Firma geändert in Sunlight A.G. (Sunlight S.A.). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Seifen und andern Wasch- und Putzmitteln aller Art, Zahnpasten, Parfümeriewaren und sonstigen Toilettemitteln sowie Hilfsprodukten. Sie ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Stadt Solothurn

18. Juni 1962. Fernmeldetechnik usw.

Antophon A.G., in Solothurn, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen der gesamten Fernmelde-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1961, Seite 3791). In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Dr. jur. Karl Obrecht, von Grenchen, in Küttligkofen. Er führt für das Gesamtunternehmen die Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

8. Juni 1962.

Immobilien-Gesellschaft Solon A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Juni 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Ueberbauung, Umbau, Verwaltung, Verkauf von und Handel mit Liegenschaften aller Art sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaften des Grundbuches der Stadt Basel, Sektion IV, Parzellen 582¹, haltend 81 a 56,5 Quadratmeter, und 764¹, haltend 36 a 29 Quadratmeter, zum Preise von Fr. 2 592 810 zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Dr. Michael Theurillat, von Epauvillers, in Arlesheim. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Lange Gasse 19.

15. Juni 1962.

Alkag Kohlen und Mineralöl Import A.G., in Basel (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1962, Seite 1596). In der Generalversammlung vom 4. Juni 1962 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft kann sich auch mit dem An- und Verkauf und mit der Verwaltung von Liegenschaften befassen. Der Präsident des Verwaltungsrates Paul Joerin wohnt nun in Binningen.

15. Juni 1962. Bank.

La Roche & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1961, Seite 1708). Die Prokura des Heinz Haudenschield ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Heinz Hilfliker, von Safenwil, in Frenkendorf, und Dietrich Forcart, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

15. Juni 1962.

Dow Chemical International A.G., in Basel (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1962, Seite 188). Die Unterschrift des Direktors Dr. Hans Beat Baur ist erloschen. Neues Domizil: Magnolienpark 14.

15. Juni 1962. Waren aller Art.

Interhandel A.G., in Basel, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 743). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Max Ott ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hans M. Wettstein, von Hombrechlikon, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

15. Juni 1962. Wandbekleidungen.

Salubra A.G., in Basel, Wandbekleidungen usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1961, Seite 2528). In der Generalversammlung vom 5. April 1962 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch die Beteiligung an Unternehmungen aller Art.

15. Juni 1962.

Verlag Schifffahrt und Weltverkehr A.G., in Basel (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1958, Seite 798). Die Firma wird nun auch in französischer und englischer Sprache geführt: Editions Navigation et Trafic Mondial S.A. (Shipping and World Traffic Publications Ltd.).

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

Nachtrag.

Skilift Schwägalp, in Hundwil (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1962, Seite 1836). Nichtzeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder sind: Alfred Solenthaler, von und in Gais; Robert Lauchenaer, von und in Hundwil, und Hermann Kündig, von Bauma (Zürich), in Stein.

Aargau - Argovie - Argovia

18. Juni 1962.

Hotel Schwauen AG, in Ennetbaden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 4. Juni 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und Betrieb des Hotels und Restaurants «Schwanen», in Ennetbaden. Die Gesellschaft kann sich bei ändern ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Uebernahmevertrag vom 4. Juni 1962, mit Wirkung ab 1. Juli 1962, die Hotelliegenschaft Grundbuch Ennetbaden Nr. 715 zum Preise von Fr. 850 000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Hans Gebhart, von Wigoltingen (Thurgau) und Baden, in Baden, als Präsident; Hans Müller, von Birr, in Wettingen, als Vizepräsident; Margrit Peterhans, von Lommis (Thurgau), in Baden, und Annemarie Egloff, von und in Wettingen, als Geschäftsführerinnen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Badstrasse 16.

18. Juni 1962. Baugeschäft usw.

Widmer & Co. AG., Gränichen, in Gränichen, Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau), Bauschreinerei und Zimmerei, An- und Verkauf von Liegenschaften, Handel mit Holz, Kohlen und Heizöl, Sachentransport (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1953, Seite 596). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. Mai 1962 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Franken 1000. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden.

18. Juni 1962.

Reformhaus Müller A.G., Zürich Zweigniederlassung Reformhaus Aarau, in Aarau, Herstellung von und Handel mit Reformprodukten und Lebensmitteln, sowie von kosmetischen Pflegemitteln (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1956, Seite 3073), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Otto Hasler, Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen.

18. Juni 1962.

Reformhaus Müller AG Zürich, Zweigniederlassung Brugg, in Brugg, Herstellung von und Handel mit Reformprodukten, Lebensmitteln und kosmetischen Pflegemitteln (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1957, Seite 3174), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Otto Hasler, Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen. Geschäftsadresse der Zweigniederlassung: Alte Zücherstrasse 10.

18. Juni 1962. Corset- und Damenwäsche-Fabrikate.

Furrer-Blattner AG, in Aarau, Betrieb eines Detail-Verkaufsgeschäftes auf dem Gebiete der Corset- und Damenwäsche-Fabrikate (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1962, Seite 1054). Der Präsidentin des Verwaltungsrates, Flora Blattner gesch. Furrer, von Zell (Zürich), in Aarau, ist vom Regierungsrat des Kantons Zürich mit Beschluss vom 26. April 1962 gestattet worden, den Ehenamen «Furrer» weiterzuführen. Sie heisst nun Flora Furrer-Blattner.

18. Juni 1962.

Drogerie M. Zumsteg, Turgi, in Turgi. Inhaber dieser Firma ist Max Zumsteg-Winter, von Mettau, in Turgi. Drogerie, Bahnhofstrasse 61.

18. Juni 1962.

Gartenbau AG, Buchs, in Buchs, Betrieb einer Gärtnerei, Neuanlage, Pflege und Unterhalt von Gärten, Ausführung von Steinarbeiten, Handel mit Erzeugnissen für den Gartenbau (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1959, Seite 2872). Das Mitglied Max Affolter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Als neues, nicht unterschrittsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Walter Honegger, von Wald (Zürich), in Kättigen. Hugo Wyder, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt jetzt in Suhr.

18. Juni 1962. Metzgerei, Wursterei.

Uhlmann & Co. Rapperswil, in Rapperswil, Metzgerei und Wursterei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1958, Seite 1201). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ernst Uhlmann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Kommanditär Peter Uhlmann-Frickler, von Trub (Bern), in Rapperswil, unter der Einzelfirma Peter Uhlmann, Metzgerei, Rapperswil im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt.

18. Juni 1962.

Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft Aare-Rhein A.G., in Baden (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1960, Seite 1176). Alfred Engler, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident wurde gewählt: Fritz Aemmer, von Beatenberg, in Baden. Er zeichnet kollektiv mit je einem der ändern Unterschriftsberechtigten.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

18. Juni 1962.

Lebensmittelverein Romanshorn und Umgebung, Konsumgenossenschaft, in Romanshorn (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1960, Seite 2675). Die Unterschrift von Jakob Gassmann ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde Matthias Wichser, von Rütli (Glarus) und Wald (Zürich), in Romanshorn, gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten der Betriebskommission.

18. Juni 1962.

Milchpulverfabrik Sulgen (Fabrique de poudre de lait Sulgen) (The Sulgen Milk Powder Works), in Sulgen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1961, Seite 445). Die Unterschrift von Charles Huber ist erloschen. Zum neuen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Heinrich Hafner, bisher Prokurist, ernannt; seine Prokura ist erloschen. Er wohnt jetzt in Sulgen.

18. Juni 1962.

Darlehenskasse Sulgen, in Sulgen (SHAB. Nr. 114 vom 21. Mai 1959, Seite 1436). Dr. Hans Züblin ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Ernst Fehr, von Heldswil und Schönenberg a.d. Thur, in Kradolf, gewählt. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

14 giugno 1962.

Terreni alla Maggia S.A., in Locarno, con succursale in Ascona, acquisto terreni e fabbricati in prossimità della Maggia e del Lago Maggiore, grenza

agricola (FUSC. del 20 ottobre 1961, N° 246, pagina 3052). Alfred Weber fu Alfred, da ed in Zurigo, venne nominato procuratore, con diritto di firma collettiva con altro avente diritto, tanto per la sede come per la succursale di Ascona.

14 giugno 1962.

Bero S.A. Manufacture d'horlogerie, Succursale de Losone, in Losone, fabbricazione, compra, vendita di orologi, ecc. (FUSC. del 13 aprile 1961, N° 85, pagina 1033), società anonima con sede principale a Bienn (FUSC. del 2 marzo 1962, N° 51, pagina 651). Questa ragione sociale è cancellata a seguito della soppressione della succursale.

Ufficio di Lugano

15 giugno 1962. Costruzioni.

Schaffir & Mugglin S.A., succursale di Lugano (FUSC. del 12 febbraio 1962, N° 35, pagina 450), impresa di costruzione con sede principale a Liestal. Max Oswald, da Aadorf, in Zurigo, già amministratore delegato, è ora vice-presidente. Gustav Mugglin non è più vice-presidente ma rimane amministratore delegato. Werner Eng è ora direttore con firma individuale. La sua procura è estinta.

15 giugno 1962. Garage, ecc.

Stowo S.A. in liquidazione, a Savosa (FUSC. del 13 febbraio 1962, N° 36, pagina 462). La società è cancellata avendo l'amministrazione fiscale cantonale dato il suo consenso.

15 giugno 1962. Partecipazioni, ecc.

Finpans S.A., precedentemente a Losanna (FUSC. del 17 giugno 1954, pagina 1571). Con decisione assembleare del 10 maggio 1962, la società ha deciso di trasferire la sede a Lugano. Lo statuto è stato modificato. La società ha per scopo: la partecipazione a società commerciali, industriali o finanziarie a sensi di una holding ad esclusione delle società con sede nel cantone di Vaud. Lo statuto originale porta la data del 15 marzo 1937 modificati il 10 giugno 1947 e 10 maggio 1962. Capitale: 530 000 fr., diviso in 530 azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna e interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: da 1 a 7 membri. Charles Gonseth, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Pure estinta è la firma del procuratore Jacques-André Wieser. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Roberto Van Aken, da Castagnola, in Lugano. Recapito: Via Cattedrale 4, c/o l'amministratore unico.

15 giugno 1962. Immobili, ecc.

Loma S.A., a Ponte Tresa, compra-vendita di beni immobili e mobili (FUSC. del 14 luglio 1961, N° 162, pagina 2053). Con la decisione assembleare 6 giugno 1962 la società ha aumentato il capitale sociale da 100 000 fr. a 200 000 fr. mediante l'emissione di 100 nuove azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna, interamente liberato mediante compensazione di un credito di pari importo verso la società. Lo statuto è stato modificato. L'attuale capitale è di 200 000 fr., diviso in 200 azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna, interamente liberate.

16 giugno 1962.

Overland Trust Banca S.A., a Lugano (FUSC. del 27 febbraio 1962, N° 48, pagina 609). Il consiglio di amministrazione è attualmente composto da 3 a 7 membri. Lo statuto è stato modificato di conseguenza anche sui punti non soggetti a pubblicazione con decisione assembleare del 25 aprile 1962. Nuovi membri del consiglio di amministrazione sono: Dr. Gian Mario Cortese fu Andrea, di nazionalità italiana, in Parigi, e Nicolò Gazzolo fu Tomaso, di nazionalità italiana, in Lugano, amministratore delegato. I poteri di quest'ultimo sono pertanto modificati. I precitati vineoleranno l'istituto con firma collettiva a due con altro avente diritto.

16 giugno 1962. Beni mobili e immobili.

Otasu S.A., a Lugano (FUSC. del 18 giugno 1962, N° 139, pagina 1781). Con decisione assembleare del 7 giugno 1962, la società ha aumentato il capitale sociale da 100 000 fr. a 250 000 fr. mediante emissione di 150 nuove azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna, interamente liberate mediante compensazione di crediti di pari importo verso la società. Lo statuto è stato modificato. Il capitale sociale è di 250 000 fr., diviso in 50 azioni da 200 fr. cadauna, e 240 azioni da 1000 fr. cadauna, tutte al portatore e interamente liberate.

Distretto di Mendrisio

15 giugno 1962. Tappeti, ecc.

Ahri Arredo S.A., precedentemente a Sessa (FUSC. del 24 maggio 1962, N° 120, pagina 1545). Con decisione assembleare del 14 maggio 1962, la società ha deciso di trasferire la propria sede sociale a Stabio. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo la fabbricazione e la vendita di tappeti ed articoli tessili di arredamento. Gli statuti originari sono in data 13 ottobre 1956, modificati il 14 maggio 1962. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'assemblea generale è convocata mediante avviso sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno o più membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di: Alberto Verda, da Bissonne, in Lugano, il quale impegnerà la società con firma individuale. Sede: Stabio, c/o cap. Francesco Bobbià. Recapito: Studio avv. Alberto Verda, via Pretorio 11, Lugano.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Vevey

14 juin 1962.

Société anonyme de l'imprimerie Corbaz, à Montreux, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1960, page 1423). Suivant décision de son assemblée générale du 22 mai 1962, la société a porté son capital social de 250 000 fr. à 500 000 fr., par l'émission de 250 actions, au porteur, de 100 fr., entièrement libérées. Le capital actuel est de 500 000 fr., entièrement libéré, et divisé en 5000 actions, au porteur, de 100 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

18 juin 1962. Restaurant.

Mme C. Malet, à Vevey. Chef de la maison: Cécile Hélène Malet née Grogg, veuve d'Auguste Malet, de Därstetten, à Vevey. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café de la Clef», 1, rue du Théâtre.

18 juin 1962. Décoration d'intérieur.

Mme Iselt Gees, à Vevey. Le chef de la maison est Iselt Bertha Gees, de Meyrin (Genève), à Vevey. Exploitation d'un atelier de décoration d'intérieur, à l'enseigne «L'Atelier», Place de l'Ancien Port.

Genève - Genève - Ginevra

13 juin 1962. Immeubles.

Bildaoc SA, à Genève, achat et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 12 janvier 1962, page 111). Capital porté de 200 000 à 300 000 fr., par l'émission de 150

actions A de 100 fr., nominatives, et de 85 actions B de 1000 fr., au porteur. Capital: 300 000 fr., entièrement versé, divisé en 750 actions A de 100 fr., nominatives, et 225 actions B de 1000 fr., au porteur. Statuts modifiés le 4 juin 1962.

13 juin 1962. Articles textiles. «Ruby-Création» Hegnauer & Cie, à Genève, société en commandite. Date du commencement de la société: 1^{er} février 1962. Associée indéfiniment responsable: Ruby-Thérèse-Augustine Hegnauer née Macharis, de Bâle, à Genève, autorisée par son mari André Hegnauer. Associé commanditaire: Henri-Edmond Desponds, de Lussery (Vaud), à Genève, avec une commandite de 1000 fr. Fabrication et commerce d'articles textiles. 19, rue Neuve-du-Molard. 15 juin 1962. Café-brasserie.

E. Cuendet, à Genève. Chef de la maison: Edouard-Arthur Cuendet, de Sainte-Croix (Vaud), à Genève, séparé de biens de Bertha-Elise née Isabel. Café-brasserie à l'enseigne «Café des Voirons». 3, rue Charles-Cusin.

15 juin 1962. Participations. Suima SA, à Genève, participation à toutes affaires et sociétés industrielles, financières, etc. (FOSC. du 17 novembre 1960, page 3283). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

15 juin 1962. Matières premières, etc. Inramet Ltd in Liquidation (Inramet SA en liquidation), à Genève, matières premières, etc. (FOSC. du 11 juillet 1960, page 2052). Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

15 juin 1962. Jouets Weber SA, à Genève (FOSC. du 28 mai 1962, page 1589). Procuration collective à deux, limitée aux affaires de l'établissement principal, a été conférée à Jean Hefti, de Luchsingen (Glaris), à Genève.

15 juin 1962. Société anonyme Immobilière Rue de Carouge-St. François (Bâtiment A), à Genève (FOSC. du 25 juillet 1958, page 2033). Le capital de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

15 juin 1962. Société anonyme Immobilière Rue de Carouge-St. François (Bâtiment B), à Genève (FOSC. du 25 juillet 1958, page 2033). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

15 juin 1962. Technique Financière SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 1^{er} juin 1962. But: étude de financement de toutes opérations immobilières, commerciales et financières; achat, vente, exploitation et construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Eugène Schneuwly, de Fribourg, à Granges-Parecot (Fribourg), administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 7, rue de la Corratierie, chez Alphonse Bernasconi, notaire.

15 juin 1962. Bijouterie, joaillerie, etc. Sobior SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 12 juin 1962. But: fabrication, commission, courtage, importation, exportation, achat et vente en gros, demi-gros et détail de tous objets de bijouterie, joaillerie, orfèvrerie, pièces détachées, articles de cadeau et de fantaisie. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Gabriel Zanetta, de Caneggio (Tessin), à Genève, président, et Maurice Brandt, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 11, rue Général-Dufour, chez Jean-Gabriel Zanetta, avocat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerisch-polnische Wirtschaftsbesprechungen

Am 25. Juni 1962 begannen in Bern Besprechungen zwischen einer schweizerischen und einer polnischen Delegation, die verschiedene Fragen des gegenseitigen Wirtschaftsverkehrs zum Gegenstand haben. Diese Besprechungen werden sich auch auf die Probleme beziehen, die sich aus der Durchführung des am 25. Juni 1949 abgeschlossenen Nationalisierungsabkommens ergeben.

Pourparlers économiques suisse-polonais

Le 25 juin 1962 ont commencé à Berne des pourparlers entre une délégation suisse et une délégation polonaise, qui ont pour objet différentes questions concernant les relations économiques entre les deux pays. Ces pourparlers touchent aussi aux problèmes qui découlent de l'application de l'Accord du 25 juin 1949 concernant les nationalisations.

Trattative svizzero-polacche

Il 25 giugno 1962 hanno iniziato a Berna le trattative tra una delegazione svizzera e una delegazione polacca, che hanno per oggetto varie questioni concernenti le relazioni economiche tra i due paesi. Dette trattative si estenderanno anche ai problemi che sono in relazione con l'applicazione dell'accordo del 25 giugno 1949 relativo alle nazionalizzazioni. 146. 26. 6. 62.

Der schweizerische Aussenhandel im Mai 1962

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Mai sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 171,5 auf 1139,1 Mio Fr. (Vormonat: 996,5 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 96,6 auf 788,9 Mio Fr. (Vormonat: 731,4 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 43,8 Mio Fr. (Mai 1961: 38,7 Mio) beim Import und 30,3 Mio Fr. (Mai 1961: 27,7) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1961 Mai	1 480 874	967,8	1 088 965	692,3	275,3	71,5
1962 April	1 292 761	996,5	1 111 955	731,4	265,1	73,4
1962 Mai	1 681 908	1 139,1	1 119 918	788,9	350,2	69,3
1961 Januar-Mai	6 103 641	4 656,2	5 74 953	3 421,3	1 234,9	73,5
1962 Januar-Mai	7 079 644	5 406,2	5 42 813	3 774,6	1 631,6	69,8

Der Passivsaldo der Handelsbilanz in Höhe von 350,2 Mio Fr. hat sich innert Jahres- und Monatsfrist infolge des stärker gestiegenen Importwertes beachtlich vergrößert. Der Wertanteil der durch den Export gedeckten Einfuhr bewegt sich mit 69,3% in absteigender Richtung. In den fünf Monaten des laufenden Jahres ist ebenfalls eine Bilanzpassivierung eingetreten, stellt sich doch das Defizit Januar-Mai 1962 auf 1631,6 Mio Fr. gegen 1234,9 Mio im Vorjahr.

Einfuhr. Die gegen den Monat April 1962 sich ergebende Einfuhrbelebung geht über den Rahmen des saisonüblichen Anstieges hinaus. Wertmässig übersteigt die Einfuhr alle in einem Monat je erreichten Ergebnisse, während der Menge nach die diesmaligen Importe lediglich im August 1961 übertroffen wurden. Der Warenbezug hat verglichen mit dem vorangegangenen April dem Werte nach um 14,3 und gewichtsmässig 30,1% zugenommen, gegenüber Mai 1961 um 17,7% bzw. 13,6%.

Die Zunahme des Importvolumens ist durch erhöhte Eindeckung mit schwergewichtigen Massengütern verursacht. So sind gegen den Vormonat und im Vergleich zum Vorjahresmai die Zufuhren von Sand, Erden und Steinen sowie von Heizöl mengenmässig mit einer bedeutenden Umsatzsteigerung ausgewiesen. Auch Kohlen und Düngstoffe wurden — vor allem innert Monatsfrist — in vermehrtem Umfang vom Ausland bezogen, während der Benzinimport nur gegenüber dem Vormonat gestiegen ist.

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln verzeichnen namentlich die Bezüge von Mahl- und Futterweizen sowie Mais gegenüber April 1962 und Mai 1961 eine Zunahme, wogegen namentlich die Einfuhr von Futtergerste gesunken

ist. Erwähnenswert ist ferner der im Vergleich zum vorjährigen Mai eingetretene Importrückgang bei Oelfrüchten.

Innerhalb der Fabrikateinfuhr dominieren unsere Käufe von nichtelektrischen Maschinen, deren Importwert insbesondere gegenüber dem Vorjahresmai eine Steigerung aufweist. Die Bezüge von elektrischen Maschinen und Apparaten, Instrumenten und Apparaten und diejenigen von Automobilen übersteigen ebenfalls vornehmlich die vorjährigen Umsatzziffern. Die Flugzeugimporte sind indessen gegenüber beiden Vergleichsmonaten mit einer annähernd gleichen wertmässigen Zunahme vertreten.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		
	Mai 1961	April 1962	Mai 1962
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	77,8	80,7	86,6
davon:			
Schappe	0,9	0,8	1,3
Kunstfasergarne und Kunstfasern	15,0	17,2	19,2
Seiden- und Kunstfasergewebe	9,5	10,4	10,6
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,0	1,2	1,2
Wollgarne	2,4	2,5	3,2
Wollgewebe	2,8	2,7	3,7
Baumwollgarne	5,5	4,2	4,5
Baumwollgewebe	12,0	11,1	12,5
Stückereien	10,4	10,3	11,4
Wirk- und Strickwaren	4,0	5,0	4,4
Bekleidungswaren	4,6	6,3	4,8
Uebrig Konfektionswaren	1,0	1,2	1,3
Hutgeflechtindustrie	2,0	3,8	2,9
Schuhindustrie	2,9	3,3	2,5
davon:			
Lederschuhe in 1000 Paar	78,0	92,5	58,0
Uebrig Schuhe in 1000 Paar	73,0	43,3	73,2
Metallindustrie	385,0	400,1	433,2
davon:			
Nichtelektrische Maschinen	160,7	182,1	192,2
Elektrische Maschinen und Apparate	45,5	36,8	42,0
Instrumente und Apparate	31,9	32,7	35,3
Uhren in 1000 Stück	3599,3	3808,2	4166,3
in Mio Fr.	104,9	103,0	117,3
Aluminium	8,6	8,1	10,1
Chemische und pharmazeutische Industrie	128,6	146,3	155,5
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	30,6	32,2	34,6
Synthetische organische Farbstoffe	36,7	37,0	40,0
Riechstoffe und Kosmetika	4,6	5,4	6,7
Chemikalien	56,7	71,7	74,2
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	4,0	4,2	4,6
Nahrungs- und Genussmittel	35,2	32,2	38,4
davon:			
Käse	12,4	10,9	12,9
Milchkonserven und Kindermehl	3,7	2,8	3,6
Schokolade	4,1	3,9	4,0
Suppen- und Bouillonprodukte	1,8	2,3	2,8
Tabakfabrikate	5,1	5,5	6,6

Ausfuhr. Der Exporthandel hat sich, verglichen mit dem Vormonat, aber namentlich gegenüber Mai 1961 wesentlich vergrößert. Damit stellt die diesmalige Ausfuhr das höchste je in einem Monat Mai erzielte Wertbetreffnis dar.

Zum Exportanstieg haben innert Monats- und Jahresfrist hauptsächlich die Verkäufe von Erzeugnissen der Metallindustrie beigetragen, und zwar in erster Linie diejenigen von Uhren bzw. nichtelektrischen Maschinen. Die Ausfuhr von chemisch-pharmazeutischen Produkten sowie von Artikeln der Textilindustrie hat im gesamten genommen gegenüber beiden Vergleichsmonaten — jedoch insbesondere verglichen mit den entsprechenden Vorjahresergebnissen — eine beachtliche Zunahme erfahren. Wesentliche Exportminderung bei Lederschuh im saisonalen und konjunkturellen Vergleich und eine erhebliche Plusdifferenz gegen den Vormonat bei den übrigen Schuhen sind die Merkmale unserer Schuhausfuhr. Der bei der Hutgeflechtindustrie innert Monatsfrist eingetretene Rückgang entspricht der üblichen Saisontendenz in dieser Branche. Mit Ausnahme von Schokolade, Milchkonserven und Kindermehl steht der Versand von Nahrungs- und Genussmitteln gegenüber Mai 1961 und April 1962 im Zeichen erhöhter Umsatzfähigkeit.

Bezugs- und Absatzländer. Die Einfuhr aus dem EFTA-Raum erreicht im Mai 1962 152,3 Mio Fr. gegen 136,4 im vorangegangenen April und 110,3 Mio vor einem Jahr...

Unser Aussenhandel mit den überseeischen Geschäftspartnern bewegt sich den Absolutzahlen nach gegenüber beiden Vergleichsmonaten — bei kleinerem Ein- und Ausfuhranteil — in aufsteigender Richtung.

Wichtige Handelspartner

Table with columns for Einfuhr and Ausfuhr, split by month (Mai 1961, April 1962, Mai 1962) and percentage of total trade. Includes countries like BR Deutschland, Italien, Belgien-Luxemburg, etc.

Wichtige Einfuhrwaren

Table of important import goods categorized by 'Lebens-, Genuss- und Futtermittel'. Lists items like Frisch- und Gefrierfleisch, Getreide, etc., with quantities in tons for May 1961 and May 1962.

Table of raw materials (Rohstoffe) for May 1961 and May 1962. Lists items like Rohtabak, Sand, Erden und Steine, Kohlen, Benzin, etc., in tons and Swiss francs.

Table of manufactures (Fabrikate) for May 1961 and May 1962. Lists categories like Pharmazeutische Erzeugnisse, Chemische Erzeugnisse, etc., in tons and Swiss francs.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Financial statement (Ausweis) as of June 23, 1962. Shows Aktiven (Aktien, Goldbestand, Devisen, etc.) and Passiven (Eigenes Geld, Notenumlauf, etc.) in Swiss francs.

France et Algérie
Libération des échanges

Le «Journal Officiel de la République française» du 9 juin 1962 a publié un avis récapitulatif informant les importateurs de l'annulation et du remplacement, par le relevé suivant (voir l'annexe I ci-dessous), de la liste dite négative¹ des produits originaires et en provenance des pays de l'ex-OECE, pour lesquels subsistent des restrictions quantitatives à l'importation en France et en Algérie. La nouvelle récapitulation tient compte à la fois des divers amendements² ayant été apportés successivement à la précédente et des dispositions du décret du 28 février 1962³ portant modification du tarif des droits de douane.

Les marchandises ou groupes de marchandises ne figurant pas sur la liste négative échappent aux restrictions quantitatives à l'entrée en France et en Algérie s'ils sont originaires et en provenance des pays membres de l'ex-OECE, dont la Suisse. Toutefois, l'absence de restrictions quantitatives à l'importation des produits non repris à l'annexe I laisse subsister, pour certains articles, l'obligation d'une autorisation particulière délivrée par le service responsable (par exemple le service central de la pharmacie) suivant les indications figurant dans le tarif des droits de douane ou les textes spéciaux réglementant certaines importations.

Il ressort de l'avis aux importateurs que les services français compétents ont remplacé simultanément par la liste suivante (cf. l'annexe II) le relevé, également modifié à diverses reprises⁴, des marchandises dont l'entrée en France et en Algérie est libérée, mais reste soumise à visa technique ou à procédure spéciale.

Sont applicables aux importations réalisées en vertu des textes repris dans le présent avis récapitulatif et sous réserve, éventuellement, de modalités particulières indiquées sous les divers titres de l'annexe II, les procédures définies par l'avis aux importateurs et avis N° 727 du ministère des finances et des affaires économiques, publié au «Journal Officiel de la République française» du 25 novembre 1961.⁵

ANNEXE I

Liste des produits non libérés à l'importation, originaires et en provenance des pays membres de l'ex-OECE

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 01-02	Animaux vivants de l'espèce bovine, y compris les animaux du genre buffle: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Des espèces domestiques: - - ex II. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - - ex a. Taureaux: - - - - 2. Autres. - - - ex b. Autres: - - - - 2. Autres.
ex 01-03	Animaux vivants de l'espèce porcine: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Des espèces domestiques: - - II. Autres.
ex 01-04	Animaux vivants des espèces ovine et caprine: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Des espèces domestiques: - - Ex I. Ovins: - - - b. Autres.
ex 01-05	Volailles vivantes de basse-cour: <ul style="list-style-type: none"> - ex B. Autres: - - A l'exception des poussins dits «d'un jour».
ex 02-01	Viandes et abats comestibles des animaux repris aux numéros 01-01 à 01-04 inclus, frais, réfrigérés ou congelés: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Viandes: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Des espèces chevaline, asine et mulassière: <ul style="list-style-type: none"> - - - a. Domestiques. - - ex II. De l'espèce bovine: <ul style="list-style-type: none"> - - - a. Domestique. - - ex III. De l'espèce porcine: <ul style="list-style-type: none"> - - - a. Domestique. - - ex IV. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - - ex a. De l'espèce ovine: <ul style="list-style-type: none"> - - - - 1. Domestique.
02-02	Volailles mortes de basse-cour et leurs abats comestibles (à l'exclusion des foies), frais, réfrigérés ou congelés.
02-05	Lard, y compris la graisse de porc et de volaille non pressée ni fondue, à l'exclusion du lard contenant des parties maigres (entrelardé), frais, réfrigérés, congelés, salés ou en saumure, séchés ou fumés.
ex 02-06	Viandes et abats comestibles de toutes espèces (à l'exclusion des foies de volailles), salés ou en saumure, séchés ou fumés: <ul style="list-style-type: none"> - ex B. De porc: <ul style="list-style-type: none"> - - Autres que les jambons crus, fumés, de Prague et similaires et non fumés, de Parme, de Saint-Danil, de Frioul et similaires.
ex 03-01	Poissons frais (vivants ou morts), réfrigérés ou congelés: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. D'eau douce: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Truites et autres salmonidés: - - - ex b. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - - - 1. Truites. - ex B. De mer: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Entiers, décapités ou tronçonnés: <ul style="list-style-type: none"> - - - a. Harengs, sprats (sprats) et maquereaux. - - - b. Thons et sardines. - - - ex c. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - - - 2. Autres. - - ex II. Filets: <ul style="list-style-type: none"> - - - Filets de thon. - - - Filets d'autres poissons non congelés.
ex 03-02	Poissons simplement salés ou en saumure, séchés ou fumés: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Simplement salés ou en saumure ou séchés: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Entiers, décapités ou tronçonnés: - - - ex b. Morues, y compris stockfish et klippfish <ul style="list-style-type: none"> - - - - 2. Autres. - - - ex II. Filets: <ul style="list-style-type: none"> - - - - ex b. De morues, y compris stockfish et klippfish <ul style="list-style-type: none"> - - - - - 2. Autres. - ex B. Fumés: <ul style="list-style-type: none"> - - - ex b. De morues, y compris stockfish et klippfish: <ul style="list-style-type: none"> - - - - 2. Autres.
04-01	Lait et crème de lait frais, non concentrés ni sucrés.
04-02	Lait et crème de lait conservés, concentrés ou sucrés.
04-03	Beurre.
04-04	Fromages et caillébotte.
ex 05-15	Produits d'origine animale, non dénommés ni compris ailleurs, animaux morts des chapitres 1 ou 3 impropres à la consommation humaine: <ul style="list-style-type: none"> - ex B. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - Spécies d'animaux.
ex 06-01	Bulbes, oignons, tubercules, racines tubéreuses, griffes et rhizomes, en repous végétatif, en végétation ou en fleur: <ul style="list-style-type: none"> - ex B. En végétation ou en fleur: <ul style="list-style-type: none"> - - I. Orchidées, jacinthes, narcisses et tulipes. - - ex II. Autres, à l'exception des sansévérias.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 06-02	Autres plantes et racines vivantes, y compris les boutures et greffons et le blanc de champignon (mycélium): <ul style="list-style-type: none"> - B. Plants de vigne greffés ou racinés. - ex C. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - ex II. Plantes de serre chaude ou de serre froide: <ul style="list-style-type: none"> - - - b. Fleuries ou en boutons.
06-03	Fleurs et boutons de fleurs, coupés... etc.
ex 07-01	Légumes et plantes potagères, à l'état frais ou réfrigéré: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Pommes de terre: <ul style="list-style-type: none"> - - II. De primeurs. - - III. Autres. - ex B. Choux: <ul style="list-style-type: none"> - - I. Choux-fleurs. - C. Epinards. - ex D. Salades, y compris les endives et les chicorées: <ul style="list-style-type: none"> - - I. Laitues poménées. - - ex II. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - - b. Autres. - ex F. Légumes à cosse, en grains ou en cosse: <ul style="list-style-type: none"> - - II. Haricots. - ex C. Carottes, navets, betteraves à salade, salsifis, céleris, raves, radis et autres racines comestibles similaires: <ul style="list-style-type: none"> - - ex II. Carottes et navets: <ul style="list-style-type: none"> - - - Carottes. - H. Oignons, échalottes et aulx. - L. Artichauts. - M. Tomates. - N. Olives et câpres. - O. Concombres et cornichons. - P. Champignons et truffes. - ex S. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - I. Aubergines, courges, courgettes et similaires.
07-02	Légumes et plantes potagères, cuits ou non, à l'état congelé.
ex 07-03	Légumes et plantes potagères présentés dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assurer provisoirement leur conservation mais non spécialement préparés pour la consommation immédiate: <ul style="list-style-type: none"> - A. Olives et câpres.
ex 07-04	Légumes et plantes potagères desséchés, déshydratés ou évaporés, même coupés en morceaux, ou en tranches, ou bien broyés ou pulvérisés, mais non autrement préparés: <ul style="list-style-type: none"> - A. Oignons. - ex B. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - II. Pommes de terre (à l'exclusion des produits du numéro 11-05). - - III. Autres, même mélangés (juliennes).
ex 08-01	Dattes, bananes, ananas, mangues, mangoustes, avocats, goyaves, noix de coco, noix du Brésil, noix de cajou (d'acajou ou d'acacarde) frais ou secs, avec ou sans coques: <ul style="list-style-type: none"> - A. Dattes. - B. Bananes. - C. Ananas. - ex D. Noix de coco, noix du Brésil et noix de cajou. - - I. Noix de coco.
ex 08-02	Agrumes, fraîches ou sèches: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Oranges: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Du 1^{er} avril au 15 octobre: - - - a. Du 1^{er} avril au 14 juin inclus. - - - c. Du 1^{er} au 15 octobre inclus. - - II. Du 16 octobre au 31 mars inclus.
ex 08-03	Figues fraîches ou sèches: <ul style="list-style-type: none"> - A. Fraîches. - ex B. Sèches: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Pour la consommation humaine, à l'exception des figues du type «Layers», c'est-à-dire des figues fendues, étalées en éventail d'un calibre correspondant à 50 unités au maximum au kilogramme, présentées en paquets divisionnaires d'un poids net n'excédant pas 500 grammes. - - II. Dénaturées, destinées à des usages industriels.
ex 08-04	Raisins frais ou secs: <ul style="list-style-type: none"> - A. Frais.
ex 08-05	Fruits à coques (autres que ceux du numéro 08-01), frais ou secs, même sans leurs coques ou décortiqués: <ul style="list-style-type: none"> - B. Noix communes.
ex 08-06	Pommes, poires et coings, frais: <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Pommes: <ul style="list-style-type: none"> - - II. Autres. - ex B. Poires: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Du 1^{er} août au 31 décembre: - - - ex b. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - - - 1. De table. - - ex II. Du 1^{er} janvier au 31 juillet. - - - a. De table.
ex 08-07	Fruits à noyau frais: <ul style="list-style-type: none"> - A. Abricots. - ex B. Pêches, y compris les brugnon et les nectarines: <ul style="list-style-type: none"> - - ex I. Du 16 juillet au 15 septembre: <ul style="list-style-type: none"> - - - a. Non forcés. - - ex II. Du 16 septembre au 15 juillet: <ul style="list-style-type: none"> - - - a. Non forcés. - D. Prunes. - E. Autres.
08-08	Baies fraîches.
ex 08-09	Autres fruits frais: <ul style="list-style-type: none"> - I. Melons et similaires.
08-10	Fruits cuits ou non, à l'état congelé, sans addition de sucre.
ex 08-11	Fruits présentés dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assurer provisoirement leur conservation mais non spécialement préparés pour la consommation immédiate: <ul style="list-style-type: none"> - A. Abricots. - B. Oranges. - ex C. Autres: <ul style="list-style-type: none"> - - A l'exception des cerises.
ex 08-12	Fruits séchés (autres que ceux des numéros 08-01 à 08-05 inclus): <ul style="list-style-type: none"> - B. Pêches, y compris les brugnon et nectarines. - ex C. Pruneaux: <ul style="list-style-type: none"> - - Présentés en emballages d'un poids net inférieur à 50 kg. - D. Pommes et poires. - E. Macédoines. - F. Autres.
09-01	Café, même torréfié ou décaféiné, coques et pellicules de café, succédanés du café contenant du café telles que soient les proportions du mélange.
ex 09-04	Poivre (du genre «Piper»); piments (du genre «Capsicum» et du genre «Pimenta»): <ul style="list-style-type: none"> - ex A. Non broyés ni moulus: <ul style="list-style-type: none"> - - I. Poivre. - ex B. Broyés ou moulus: <ul style="list-style-type: none"> - - I. Poivre.
ex 09-10	Thym, laurier, safran; autres épices: <ul style="list-style-type: none"> - ex E. Autres épices, y compris les mélanges visés à la note I b du présent chapitre: <ul style="list-style-type: none"> - - Tous mélanges contenant du poivre.
10-01	Froment et méteil.
10-02	Seigle.
10-03	Orge.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
10-04	Avoine.
10-05	Mais.
10-06	Riz.
10-07	Sarrasin, millet, alpiste, graines de sorgho, et dari; autres céréales.
11-01	Farines de céréales.
11-02	Graux, semoules; grains mondés, perlés, concassés, aplatis (y compris les flocons), à l'exception du riz pelé, glacé, poli ou en brisures; germes de céréales, même en farine.
ex 11-05	Farine, semoule et flocons de pommes de terre;
	- B. Autres:
ex 11-08	Amidons et féculs, inuline:
	- ex A. Amidons et féculs:
	- - I. Amidons de maïs.
	- - III. De riz.
	- - ex IV. Autres:
	- - - a. Amidons.
	- B. Inuline.
11-09	Gluten et farine de gluten, même torréfiés.
ex 12-01	Graines et fruits oléagineux même concassés:
	- A. Arachides.
	- D. Soja.
	- ex F. Lin:
	- - II. Autres graines.
	- ex G. Autres:
	- - ex II. Graines de colza, de navette, de ravison, de caméline et d'autres crucifères à l'exception des graines de moutarde.
	- - III. Graines d'oilette et de pavot.
	- - IV. Graines de chènevis.
	- - VIII. Autres.
12-04	Betteraves à sucre (même en cossettes), fraîches, séchées ou en poudre, cannes à sucre.
12-05	Racines de chicorée, fraîches ou séchées, même coupées non torréfiées.
12-06	Houblon (cône et lupulines).
ex 13-03	Sucs et extraits végétaux; pectine, agar-agar et autres mucilages et épaississants naturels extraits des végétaux:
	- ex A. Suc et extraits végétaux:
	- - VI. De houblon.
	- B. Pectine.
15-01	Saindoux et autres graisses de porc pressées ou fondues; graisses de volailles pressées ou fondues.
ex 15-03	Stéarine solaire, oléo-stéarine, huile de saindoux et oléo-margarine non émulsionnée, sans mélange ni aucune préparation:
	- ex B. Autres:
	- - I. Huile de saindoux.
ex 15-04	Graisses et huiles de poissons et de mammifères marins, même raffinées:
	- ex A. Huiles de foie de poissons:
	- ex II. Autres:
	- - ex b. Autres:
	- - - A l'exception des huiles brutes autres que les huiles de foies de harengs et que les huiles de foies de poissons fluides alimentaires.
	- - ex B. Graisses et huiles de poissons autres que de foies:
	- - Huiles brutes de harengs.
	- - Huiles fluides alimentaires et huiles raffinées autres que de flétans.
ex 15-07	Huiles végétales, fixes, fluides ou concrètes, brutes épurées ou raffinées:
	- Ex B. Autres huiles:
	- - ex I. Destinées à des usages techniques ou industriels, autres que la fabrication de produits alimentaires:
	- - - a. Huile de ricin.
	- - - ex b. Non dénommées:
	- - - - ex I. Brutes:
	- - - - - aa. Huile de palme.
	- - - - - ex bb. Autres:
	- - - - - u. Huile de lin.
	- - - - - v. Huile de soja.
	- - - - - x. Huile de pulgère.
	- - - - - y. Autres huiles.
	- - - - 2. Autres.
	- - - ex II. Autres:
	- - - b. De palme.
	- - - ex c. Non dénommées:
	- - - - 1. Concrètes, en emballages immédiats d'un contenu net de 1 kg ou moins.
	- - - - - ex 2. Concrètes, autrement présentées, fluides:
	- - - - - ex m. Brutes:
	- - - - - w. Huile de lin.
	- - - - - y. Huile de pulgère.
	- - - - - z. Autres huiles.
	- - - - - n. Autres.
ex 15-12	Graisses et huiles animales ou végétales hydrogénées, même raffinées mais non préparées:
	- ex A. Présentées en emballages immédiats d'un contenu net de 1 kg ou moins:
	- - ex I. Destinées à la fabrication des graisses alimentaires:
	- - - b. Autres.
	- - ex II. Autres:
	- - - b. Autres.
	- ex B. Autrement présentées:
	- - ex I. Destinées à la fabrication des graisses alimentaires:
	- - - b. Autres.
	- - ex II. Autres:
	- - - b. Autres.
15-13	Margarine, simili-saindoux et autres graisses alimentaires préparées.
16-01	Saucisses, saucissons et similaires de viandes, d'abats ou de sang.
16-02	Autres préparations et conserves de viandes ou d'abats.
ex 16-04	Préparations et conserves de poissons, y compris le caviar et ses succédanés:
	- ex D. Sardines:
	- - I. Présentées en récipients hermétiquement fermés; en boîtes, verres, bocaux, tubes et similaires.
	- ex E. Autres:
	- - ex I. Thons et bonites, maquereaux et anchois:
	- - - Thons et bonites présentés en récipients hermétiquement fermés, en boîtes, verres, bocaux, tubes et similaires.
17-01	Sucres de betteraves et de canne, à l'état solide.
ex 17-02	Autres sucres, sirops, succédanés du miel, même mélangés de miel naturel, sucres et mélasses caramélisés:
	- B. Glucose et sirop de glucose.
	- ex D. Autres sucres et sirops:
	- - ex I. Sucres de fruits, de bouleau, de maïs, de palmier, de sorgho et similaires, sirops:
	- - - Sirops de sucre.
	- - II. Autres (sucres intervertis, maltose, lévulose).
	- E. Succédanés du miel.
	- F. Sucres et mélasses caramélisés.
17-03	Mélasses, même décolorées.
17-04	Sucreries sans cacao.
17-05	Sucres, sirops et mélasses aromatisés ou additionnés de colorants (y compris le sucre, vanille ou vanilline), à l'exclusion des jus de fruits additionnés de sucre en toutes proportions.
18-06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao.
19-03	Pâtes alimentaires.
19-05	Produits à base de céréales obtenus par le soufflage ou le grillage: «puffed-rice», «corn-flakes» et analogues.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
19-07	Pains, biscuits de mer et autres produits de la boulangerie ordinaire, sans addition de sucre, de miel, d'œufs, de matières grasses, de fromage ou de fruits.
19-08	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie même additionnés de cacao en toutes proportions.
20-01	Légumes, plantes potagères et fruits préparés ou conservés au vinaigre ou à l'acide acétique, avec ou sans sel, épices, moutarde ou sucre.
ex 20-02	Légumes et plantes potagères, préparés ou conservés sans vinaigre ni acide acétique:
	- A. Champignons.
	- C. Tomates.
	- E. Choucroute.
	- F. Câpres et olives.
	- ex G. Autres légumes et plantes potagères:
	- - ex II. Autres:
	- - - a. Présentés soit en récipients hermétiquement fermés, soit en autres contenants d'un poids brut n'excédant pas 10 kg.
20-03	Fruits à l'état congelé, additionnés de sucre.
20-04	Fruits, écorces de fruits, plantes et parties de plantes, confits au sucre (égouttés, glacés, cristallisés).
20-05	Purées et pâtes de fruits, confitures, gelées, marmelades; obtenues par cuissons, avec ou sans addition de sucre.
ex 20-06	Fruits autrement préparés ou conservés, avec ou sans addition de sucre ou d'alcool:
	- ex B. Autres:
	- - II. Sans alcool, avec addition de sucre.
	- - III. Autrement préparés ou conservés.
ex 20-07	Jus de fruits (y compris les moûts de raisins) ou de légumes, non fermentés, sans addition d'alcool avec ou sans addition de sucre:
	- A. D'une densité supérieure à 1,33° à 15° C.
	- ex B. D'une densité égale ou supérieure à 1,33 à 15° C:
	- - I. De raisins.
	- - ex II. D'agrumes:
	- - - a. D'oranges.
	- - IV. De pommes ou de poires.
	- - V. De tomates.
	- - VII. Mélanges.
ex 21-01	Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits:
	- A. Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café.
ex 21-02	Extraits ou essences de café, de thé ou de maté, préparations à base de ces extraits ou essence:
	- A. Extraits ou essences de café et préparations à base de ces produits. Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:
	- ex B. Comprimés et dosettes de parfums naturels ou artificiels, non sucrés, pour usages alimentaires:
	- - II. De saccharine.
	- C. Autres.
22-04	Moûts de raisin partiellement fermentés, même mutés autrement qu'à l'alcool.
ex 22-05	Vins de raisins frais, moûts de raisins frais mutés à l'alcool (y compris les mistelles):
	- A. Vins mousseux.
	- ex B. Autres:
	- - Autres que les vins de liqueur et assimilés d'appellation d'origine contrôlée.
22-08	Alcool éthylique non dénaturé de 80 degrés et plus, alcool éthylique dénaturé de tous titres.
ex 22-09	Alcool éthylique non dénaturé de moins de 80 degrés, eaux-de-vie, liqueurs et autres boissons spiritueuses; préparations alcooliques composées (dites «extraits concentrés») pour la fabrication de boissons:
	- A. Alcool éthylique non dénaturé de moins de 80 degrés.
	- ex C. Boissons spiritueuses:
	- - ex I. Rhum, arack, tafia.
	- - Rhum et tafia.
	- - ex III. Autres:
	- - - a. Produits visés à la note C 1 du présent chapitre.
22-10	Vinagres comestibles et leurs succédanés comestibles.
23-02	Sons, remoulages et autres résidus du criblage, de la mouture ou autres traitements des grains de céréales et de légumineuses.
ex 23-07	Préparations fourragères mélassées ou sucrées et autres aliments préparés pour animaux; autres préparations utilisées dans l'alimentation des animaux (adjuvants, etc.):
	- B. Autres.
24-01	Tabacs bruts ou non fabriqués, déchets de tabacs.
24-02	Tabacs fabriqués, extraits ou sauces de tabacs (prais).
27-01	Houilles..., etc.
27-02	Lignites..., etc.
ex 27-04	Cokes et semi-cokes..., etc.:
	- ex A. De houille:
	- - II. Autres.
	- B. De lignite.
27-05bis	Gaz d'éclairage..., etc.
ex 27-07	Huiles et autres produits provenant de la distillation des goudrons de houille, de haute température et produits assimilés:
	- ex B. Benzols, toluols, xylols et solvant naphta (benzol lourd), huiles aromatiques assimilées au sens de la note 2 du présent chapitre, distillant plus de 65% de leur volume jusqu'à 250° C (y compris les mélanges d'essences de pétrole et de benzols), têtes sulfurées des huiles légères brutes:
	- - ex I. Destinées à être utilisées comme carburants ou comme combustibles:
	- - - Autres que benzols.
27-09	Huiles brutes de pétrole ou de schistes.
27-10	Huiles de pétrole..., etc.
27-11	Gaz de pétrole et autres hydrocarbures gazeux.
27-12	Vaseline.
ex 27-13	Paraffine, cires de pétrole ou de schistes, ozokérite, cire de lignite, cire de tourbe, résidus paraffineux («gatsch» ou «slack wax») même colorés:
	- B. Autres.
27-14	Bitume de pétrole, coke de pétrole et autres résidus des huiles de pétrole ou de schistes.
ex 27-16	Mélanges bitumineux..., etc.:
	- ex B. Autres:
	- - I. Bitumes fluxés («cut-back»), émulsion de bitume de pétrole et similaires.
27-17	Energie électrique.
ex 34-03	Préparations lubrifiantes consistant en mélanges d'huiles ou de graisses de toutes espèces..., etc.:
	- A. Contenant des huiles de pétrole ou de schistes.
ex 34-04	Cires artificielles..., etc.:
	- ex B. Cires préparées non émulsionnées et sans solvants:
	- - I. A base de produits du numéro 27-13 B I et II.
ex 38-14	Préparations antidétonantes, inhibiteurs d'oxydation..., etc.:
	- ex B. Autres:
	- - ex I. Pour lubrifiants:
	- - - a. Contenant des huiles de pétrole ou de schistes.
ex 38-19	Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes..., etc.:
	- E. Alkylidènes en mélanges.
ex 48-01	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement, y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles:
	- A. Papier journal.
	- ex E. Autres:
	- - I. Papier pour publications périodiques.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 85-15 ⁷	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie... etc.: - ex A. Appareils de transmission et de réception: - ex III. Appareils récepteurs, même combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son: - ex b. De radiodiffusion: - Fonctionnant sur piles. - ex C. Parties et pièces détachées: - ex II. Autres: - ex a. Assemblages de pièces constituant une partie d'appareils radio-électriques: - Comportant des éléments repris dans le paragraphe C de la position 85-21.
ex 85-21 ⁷	Lampes, tubes et valves électriques: - C. Diodes, triodes à cristal, y compris les transistors. - ex E. Parties et pièces détachées: - I. de Diodes, de triodes... etc., du paragraphe C.
87-08	Chars et automobiles blindés de combat, armés ou non, leurs parties et pièces détachées.
88-02	Aérodynes (avions, hydravions, cerfs-volants, planeurs, autogyres, hélicoptères, ornithoptères, etc.), rotochutes.
ex 88-03	Parties et pièces détachées des appareils des numéros 88-01 et 88-02: - B. Autres.
ex 89-01	Bateaux non repris sous les numéros 89-02 à 89-05: - A. Bâtiments de guerre. - ex B. Autres: - I. Bateaux pour la navigation maritime.
89-02	Remorqueurs.
91-01 ⁸	Montres de poche, montres-bracelets et similaires.
91-02	Pendulettes et réveils à mouvement de montre.
91-03 ⁸	Montres de tableaux de bord et similaires pour automobiles, aérodynes, bateaux et autres véhicules.
91-07 ⁸	Mouvements de montres terminés.
91-09 ⁸	Boîtes de montres du numéro 91-01 et leurs parties, ébauchées ou linées.
91-11 ⁸	Autres fournitures d'horlogerie.

ANNEXE II

Liste des marchandises originaires et en provenance des pays membres de l'ex-OECE, libérées à l'importation, mais restant soumises à visa technique ou à procédure spéciale

1. - Observations générales

Il est rappelé que, d'une manière générale, les produits agricoles alimentaires importés dans le cadre de la libération des échanges doivent satisfaire aux prescriptions de la réglementation française tant du point de vue des obligations techniques, sanitaires et phytosanitaires que du point de vue de la répression des fraudes.

2. - Visas techniques

Pour les produits énumérés ci-après, les importations seront soumises à visas techniques. A cet effet, les importateurs devront adresser pour visa à la direction technique ci-dessous précisée l'attestation d'importation modèle AV prévue par l'avis N° 727 du 25 novembre 1961, accompagnée d'une facture pro forma en deux exemplaires. L'exemplaire de la facture visée doit être présenté en douane avec l'attestation d'importation.

A. - Ministère de l'Agriculture
78, rue de Varenne, Paris (7^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
06-01 A	Bulbes, oignons, tubercules... en repos végétatif.
06-02 C II a	Plantes de serre chaude ou de serre froide, ne portant ni fleurs ni boutons.
06-02 C ex III	Plantes de pépinières, plantes vivaces de pleine terre et autres plantes vivantes.
07-01 A I	Pommes de terre de semence.
07-05 A ex II	Autres pois de semence.
07-05 A III a	Haricots de semence.
07-05 B II a	Lentilles de semence.
09-04 II, B II	Piments.
09-10 ex E	Autres épices, à l'exclusion de tout mélange contenant du poivre.
12-01 F I	Graines de lin de semence.
12-03	Graines, spores et fruits à ensemençer.

B. - Ministère de l'Industrie
Direction des Industries chimiques,
66, rue de Bellechasse, Paris (7^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
15-07 A I	Huile de bois de Chine, d'abrasin, d'éleococa, de Thung, d'Otiteica.
ex 27-08	Brai de goudron de houille ou d'autres goudrons minéraux non destinés à l'agglomération ni à la fabrication des électrodes.
29-04 A III b ex 2	Butanol.
29-04 C I à I	Ethylène-glycol.
29-35 O VII a ex b	Composés hétéroocycliques, autres, à l'exception de la déhydrothiopyratoluidine, ses dérivés sulfonés et leurs sels, de la tétrahydroparaoxazine (morpholine).
32-07 A III	Pigments à base de sulfure de zinc (lithopone et similaires).
35-01 A, C I	Caséine et caséinates.
38-19 P ex XI	Produits chimiques et préparations des industries chimiques non dénommés ni compris ailleurs, autres, à l'exception de la paraffine chlorée et de la silice colloïdale.
39-02 B I	Polyéthylène.

Direction des Industries diverses et textiles
3, rue Barbet-de-Jouy, Paris (7^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 48-01	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement, y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles, non dénommés, formés en continu, contenant des pâtes mécaniques dans une proportion de plus de 60%, d'un poids au mètre carré de 45 grammes inclus à 70 grammes exclus.
54-01 ex B, ex D 57-03	Lin teillé, étoupes et déchets de lin destinés à la filature du lin lute brut.

Direction des industries mécaniques et électriques
23, avenue Franklin-Roosevelt, Paris (8^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
75-03 B	Poudres et paillettes de nickel.
75-05 A	Anodes pour nickelage brutes, de coulée ou d'électrolyse.
81-22 B I	Grues automobiles, sur chenilles ou sur roues, ne pouvant circuler sur rails.
84-22 B III	Pelleteuses et chargeuses sur chenilles ou sur roues, ne pouvant circuler sur rails.
84-23 A I c 2	Pelles mécaniques et excavateurs autres (d'un poids unitaire, sans lest, de moins de 160 tonnes), parties et pièces détachées.
84-23 A I d	Autres machines et appareils d'extraction, de terrassement, d'excavation ou de forage du sol, automobile, sur chenilles ou sur roues, ne pouvant circuler sur rails, parties et pièces détachées.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
84-59-E II d 2 x	Autres matériels, appareils et engins pour travaux publics, de bâtiment et travaux analogues, automobiles, sur chenilles ou sur roues, ne pouvant circuler sur rails, parties et pièces détachées.
85-01 C II b	Convertisseurs fixes «autres» (à vapeur de merure, à ampoules de verre, à cathode chaude, à vibreur, au germanium, etc.).
87-01 B I	Tracteurs agricoles à roues.
87-01 B II a	Tracteurs-treuil.
87-01 B II b 1 f	Tracteurs à chenilles.
87-01 B II b 1 g m	Tracteurs roullers.
87-01 B II b 1 g n	Tracteurs à roues autres que tracteurs routiers.
87-02 B I	Camions automobiles spécialement conçus pour le transport des produits à forte radioactivité.
87-02 B II a ex 2	Véhicules automobiles pour le transport des marchandises: - A. Moteur d'une cylindrée de 3000 centimètres cubes ou plus. - A trois essieux ou plus. - A deux essieux moteurs ou plus.
87-03	Véhicules automobiles à usages spéciaux autres que pour le transport proprement dit.
87-04 A ex I, ex II	Châssis de véhicules automobiles avec moteur de 3000 centimètres cubes ou plus: - A deux essieux moteurs ou plus. - A trois essieux ou plus.
ex 87-06 B, B I, B II, B III, B IV, B V, B VI, ex B VIII.	Parties, pièces détachées et autres accessoires de châssis, à l'exception des radiateurs et de leurs parties (y compris les appareils de chauffage par l'eau du radiateur), à l'exception des pots d'échappement (silencieux) et des appareils de chauffage par les gaz.
87-14 B D II, D III	Remorques et semi-remorques et pièces détachées pour ces véhicules.
91-01, 91-02, 91-03, 91-07, 91-09, 91-11	Horlogerie relevant des positions ci-contre ⁸ .

Direction des métaux, minerais et matériaux de construction
99, rue de Grenelles, Paris (7^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 25-10	Phosphates de calcium naturels et autres, non moulus, phosphates aluminocalcaïques naturels et autres non moulus.
ex 27-08	Brai destiné à la fabrication des électrodes et cokes de brai de goudron de houille ou d'autres goudrons minéraux.
74-01	Mattes de cuivre, cuivre brut (cuivre pour affinage et cuivre affiné), déchets et débris de cuivre.
75-01	Mattes et speiss et autres produits intermédiaires de la métallurgie du nickel, nickel brut, déchets et débris du nickel.

Direction des mines, service «Charbons»
99, rue de Grenelle, Paris (7^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 27-08	Brais de goudron destinés à l'agglomération des combustibles minéraux solides.

C. - Ministère de la santé publique et de la population
7, rue de Tilsit, Paris (8^e)

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
13-03 A I	Sues et extraits d'opium.
13-03 A ex II	Sues et extraits d'aloès.
13-03 A VIII a	Autres sues et extraits médicinaux.
30-02 A	Sérums et vaccins.
30-02 C	Autres toxines, cultures, etc.
30-03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire.
30-04	Ouates, gazes, bandes, etc.
30-05 ex A	Catguts et autres ligatures stériles.
30-05 ex B	Préparations opaillantes pour examens radiographiques.
30-05 D	Trousses et boîtes de pharmacie garnies.

D. - Commissariat à l'énergie atomique
69, rue de Varenne, Paris (7^e)

Numéros du tarif douanier français	Destination des produits
26-01 C	Minerais d'uranium.
26-01 D	Minerais de thorium.
81-04 M	Uranium et thorium.

3. - Procédures spéciales

Pour les produits visés ci-après, les importateurs doivent observer les modalités particulières exposées pour chacun d'eux:

04-05 A: Oeufs en coquilles, frais ou conservés.

Des licences globales d'importation seront délivrées au profit de la Société interprofessionnelle du bétail et des viandes (S.I.B.E.V.), 11bis, rue de Milan, Paris.

Les importateurs devront s'adresser à cette société, qui leur délivrera automatiquement et sans limitation de quantités des certificats d'imputation sur les licences globales susvisées, dans les conditions prévues par une notice dont ils pourront prendre connaissance au siège de la S.I.B.E.V., 11bis, rue de Milan, Paris, et au ministère de l'agriculture, 78, rue de Varenne, à Paris, direction des affaires économiques, bureau B 3.

Le délai d'utilisation du certificat d'imputation sera mentionné par la S.I.B.E.V. sur le titre, lors de sa délivrance.

La procédure définie ci-dessus est la seule applicable aux importations d'œufs originaires et en provenance des pays membres de l'ex-OECE.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
84-22 B I, III	Grues automobiles, pelleteuses et chargeuses.
84-23 A I c, d	Pelles mécaniques, excavateurs et autres machines et appareils d'extraction, de terrassements, etc.
84-59 E II d 2 x	Autres matériels, appareils et engins pour travaux publics, de bâtiment et travaux analogues, automobiles sur chenilles ou sur roues ne pouvant circuler sur rails.
87-01 B I	Tracteurs agricoles à roues.
87-01 B II b 1 f	Tracteurs à chenilles.
87-01 B II b 1 g ex in	Tracteurs routiers à roues, à moteur à explosion ou à combustion interne: - A trois essieux et plus. - A deux essieux moteurs et plus.
87-01 B II b 1 g n	Tracteurs à roues autres que tracteurs routiers.
87-02 B II a ex 2	Véhicules automobiles pour le transport des marchandises à moteurs d'une cylindrée de 3000 centimètres cubes et plus: - A deux essieux moteurs et plus. - A trois essieux et plus.
87-03	Véhicules automobiles spéciaux.
87-04 A ex II	Châssis de véhicules avec moteur de 3000 centimètres cubes ou plus: - A trois essieux et plus. - A deux essieux moteurs et plus.

Numeros du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 87-06 B	Parties, pièces détachées et accessoires de châssis: - - I. Cadres sur roues et châssis-coque (sans moteur) sur roues - - II. Cadres nus et leurs parties. - - III. Organes de transmission. - - IV. Organes de suspension. - - V. Organes de direction. - - VI. Organes de freinage. - - ex VIII. Autres parties, pièces détachées et accessoires, à l'exclusion des pots d'échappement (silencieux) et des appareils de chauffage par les gaz.
87-14 B D II, D III	Remorques et semi-remorques et pièces détachées pour ces véhicules.

Pour ces matériels, la facture pro forma en deux exemplaires doit préciser s'il s'agit de matériels neufs ou usagés; cette mention doit également figurer sur l'attestation d'importation AV. Lorsqu'il s'agit de matériel d'occasion, une notice technique détaillée permettant l'identification du matériel devra être jointe en double exemplaire à l'attestation d'importation et à la facture pro forma.

Les attestations d'importation intéressant des matériels neufs seront revêtues automatiquement du visa de la direction des industries mécaniques et électriques. En ce qui concerne les matériels usagés, les visas pourront être donnés sans limitation dans la mesure où, compte tenu de l'état de ces matériels et de leur prix, les importations n'apparaissent pas de nature à apporter de perturbations sur le marché français.

¹ Voir FOSC. N° 13 du 17 janvier 1961.

² Voir FOSC. N° 25, 87, 6 et 81 des 31 janvier et 15 avril 1961, 9 janvier et 6 avril 1962.

³ Voir FOSC. N° 60 du 13 mars 1962 (France: Modification du tarif douanier).

⁴ Voir FOSC. N° 13, 25, 87, 176 et 6 des 17 et 31 janvier, 15 avril et 31 juillet 1961 et 9 janvier 1962.

⁵ Voir FOSC. N° 291 du 12 décembre 1961 (France. - Simplification de la réglementation des importations).

⁶ Ne sont admis au bénéfice des mesures de libération que les vins de liqueur étrangers assimilés par la réglementation française aux vins de liqueur d'appellation d'origine contrôlée et accompagnés d'un certificat d'origine agréé par les autorités françaises.

En l'état actuel de la réglementation française, sont assimilés aux vins de liqueur à appellation d'origine contrôlée les vins de liqueur visés par les textes suivants pris en application de l'article 12 de la loi du 6 mai 1919 ayant pour objet la protection des appellations d'origine:

Décret du 1^{er} juillet 1922 (Journal officiel du 7 juillet 1922);

Décret du 16 février 1938 (Journal officiel des 19 et 25 février 1938);

Décret du 26 mai 1955 (Journal officiel du 27 mai 1955);

et accompagnés d'un document officiel délivré par les autorités du pays d'origine et agréé par les autorités françaises attestant l'authenticité du produit et le droit à l'appellation d'origine.

Il pourra être donné communication aux importateurs de facsimilés de tels documents au ministère de l'agriculture, direction des affaires économiques, 78, rue de Varenne, Paris (7^e).

⁷ Les produits des positions 85-15 et 85-21 repris dans la liste seront libérés à l'importation à dater du 1^{er} octobre 1962.

⁸ Les produits des positions 91-01, 91-02, 91-03, 91-07, 91-09, 91-11 repris dans cette liste seront libérés à l'importation à dater du 1^{er} juillet 1962.

146. 26. 6. 62.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. Baden (Schweiz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 11. Juli 1962, vormittags 10.30 Uhr, im Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der Gesellschaft in Baden.

Verhandlungsgegenstände:

- Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1961/62.
- Genehmigung der Jahresrechnung per 31. März 1962.
- Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Inhaberaktien Serie A werden bis und mit Freitag, den 6. Juli 1962, gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitz der Gesellschaft
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
beim Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich } und den sämtlichen Sitzen und
bei der Bank Leu & Co. AG. in Zürich } Niederlassungen dieser Institute
bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
bei den Herren Pictet & Cie. in Genf

durch diese Depotstellen abgegeben.

Die Stimmkarten für die Namensaktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitz in Baden auf Verlangen der Namensaktionäre bis und mit Freitag, den 6. Juli 1962, ausgegeben. Stimmberechtigt ist, wer am 25. Juni 1962 im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 25. Juni bis 11. Juli 1962, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, werden keine Übertragungen von Namensaktien vorgenommen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle vom 29. Juni 1962 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht wird den Aktionären auf Wunsch zugesandt.

Baden, den 25. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Verein Studentenheim an der ETH

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. Juli 1962, 16.15 Uhr, im grossen Saal des Studentenhelms, im ersten Stock, Clausstrasse 21, Zürich 6.

Traktanden:

- Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1961.
- Jahresbericht 1961/62 des Vereins.
- Jahresrechnung 1961/62 des Vereins. Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Verzinsung der Anteilsscheine.
- Decharge-Erteilung an den Vorstand und an die Kontrollstelle.
- Festsetzung der an den Vorstand und an die Kontrollstelle auszurichtenden Entschädigungen.
- Festsetzung der Mitgliederzahl und Wahl des Vorstandes und des Präsidenten.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Mitteilungen. Verschiedenes.

Der Präsident: Pallmann.

Baumann, Koelliker

AG. für elektrotechnische Industrie

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf 6. Juli 1962, 17 Uhr, im Büro der Gesellschaft, Sihlstrasse 37, Zürich 1.

Traktanden: laut Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht liegen ab 26. Juni 1962 im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf. Zutrittskarten zur Versammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 5. Juli 1962 im Büro der Gesellschaft abgegeben.

Zürich, 26. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de Participations Appareillage Gardy, Neuchâtel

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1961, a été fixé par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du vendredi 22 juin 1962, comme suit:

Fr. 8.- brut aux actions, ancienne émission, contre remise du coupon N° 17

Fr. 4.- brut (demi-dividende) aux actions, émission juillet 1961, contre remise du coupon N° 17

Fr. 30.- brut aux bons de jouissance, contre remise du coupon N° 13

payables dès le 23 juin 1962, aux guichets de:

Société de Banque Suisse, Neuchâtel

MM. Hentsch & Cie., Genève

sous déduction:

3% timbre fédéral sur coupons, et

27% impôt fédéral anticipé

S.A. Centre Sportif Château-d'Oex

Convocation

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 10 juillet 1962, à 14 heures, à la salle du Tribunal, Château-d'Oex.

Ordre du jour:

- Rapport du président sur la situation générale de la S.A.
- Rapport de l'administrateur-délégué.
- Présentation des comptes sur des bases partielles et provisoires.
- Renouvellement extraordinaire du conseil.
- Propositions individuelles et diverses.

Bois et Métal pour le Bâtiment S.A. à Chamoson

Les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra au Buffet de la Gare, à Slon, le samedi 7 juillet 1962, à 10 heures 30, avec l'ordre du jour suivant:

- Décision sur la proposition d'augmentation du capital social de 500 000 fr. à 750 000 fr., par l'émission de 500 nouvelles actions de 500 fr. et sur le mode de souscription de celles-ci.
- Nomination d'un nouvel administrateur.
- Rapports divers sur la marche de la société.
- Divers.

Slon, le 22 juin 1962.

L'administration.

Immobiliare Monte San Salvatore S.A., Lugano

Convocazione azionisti

Gli azionisti dell'Immobiliare Monte San Salvatore S.A., Lugano, sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per mercoledì 4 luglio 1962 alle ore 15 presso lo studio legale dell'avv. Dr. Renzo Rezzonico, Lugano, Viale Stefano Frausneli 3, con il seguente ordine del giorno:

- Messa in liquidazione della società e nomina liquidatori.
- Eventuali.

Chemin de fer Martigny-Châtellard

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 12 juillet 1962, à 14 heures 30, au Buffet de la gare de Châtellard-Frontière.

Ordre du jour:

- Opérations statutaires.
- Nomination de 3 membres du conseil d'administration et de deux contrôleurs des comptes.
- Divers.

Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, est à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social de la Compagnie à Martigny-Ville, où Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres, avant le 6 juillet, en vue de la délivrance des cartes d'admission à l'assemblée.

Martigny, le 20 juin 1962.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion

Le dividende de 4% brut, aux actions privilégiées de 1^{er} rang, pour l'exercice de 1961, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 21 juin 1962, est payable dès le 23 juin prochain sous déduction des impôts fédéraux, contre remise du coupon N° 18, auprès des établissements suivants:

Banque Cantonale Vaudoise et ses agences,
Société de Banque Suisse à Lausanne,
Union de Banques Suisses à Lausanne et Montreux,
Banque Populaire Suisse à Montreux.

Montreux, le 21 juin 1962.

Le conseil d'administration.

ÉMISSION D'UN EMPRUNT

CANTON DE GENÈVE

3 1/2 %

1962 de fr. 40 000 000

destiné en partie à la conversion et au remboursement de l'emprunt 3 1/2 % Canton de Genève de 1942, échéant le 15 octobre 1962; dont fr. 26 000 000 restent en circulation, et en partie au financement de grands travaux publics.

Conditions de l'emprunt:

Durée: 16 ans maximum
Titres: de fr. 1000 et fr. 5000 nominal
Cotation: aux bourses de Genève, Bâle, Berne, Lausanne et Zurich

98,40 %

Prix d'émission:
plus 0,60 % timbre fédéral sur titres

Souscription:

du 26 juin au 3 juillet 1962, à midi auprès des sièges, succursales et agences des établissements désignés ci-après, et des banques en Suisse, qui tiennent à disposition des prospectus détaillés ainsi que des bulletins de souscription.

GRUPEMENT DES BANQUIERS PRIVÉS GENEVOIS
CARTEL DE BANQUES SUISSES
UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES

AG. für Fremdenverkehrswerte Interlaken
Interlaken

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Aktionärversammlung ist die Dividende pro 1961 für das Prioritätsaktienkapital auf 2 % festgesetzt worden.

Der Coupon Nr. 2 wird daher mit

Fr. 2.- abzüglich 30 % Steuern ab Prioritätsaktien à Fr. 100.- und
Fr. 10.- abzüglich 30 % Steuern ab Prioritätsaktien à Fr. 500.-

an den Schaltern der

Schweizerischen Bankgesellschaft, Interlaken,

eingelöst.

Interlaken, den 23. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn

2%/3% Hypothekendarleihe I. Ranges von 1943,
verlängert bis 1. Juli 1970

Auf Grund des Geschäftsergebnisses des Jahres 1961 wird der Coupon per 1. Juli 1962 zum Satz von 3 % mit Fr. 30.-, abzüglich 30 % Quellensteuern eingelöst.

Die Verwaltung.

6%-Anleihe der Aktiengesellschaft für chemische
und technische Industrierwerte (CHEMTECH)

Gestützt auf Ziffer 2 der Anleihebedingungen kündigen wir hiermit einen Teilbetrag von Fr. 400 000.- nom. obiger Anleihe zur vorzeitigen Rückzahlung zu pari auf den 30. September 1962.

Durch die am 21. Juni erfolgte Auslosung sind die nachstehenden Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. September 1962 bestimmt worden:

Nrn. 21-30
171-180
261-270
531-540

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit der Rückzahlung auf. Die Titel, versehen mit Coupons per 30. September 1963 u. ff., sind auf Verfall bei der Basler Kantonalbank zum Inkasso einzuzureichen.

Basel, den 21. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

AG. Strandbad Meisterschwanden am Hallwilersee

Die Generalversammlung vom 15. Juni 1962 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1961 eine Dividende von 5 % auszuzahlen.

Coupon Nr. 16 kann bei der Aargauer Kantonalbank Wohlen unter Abzug der Coupon- und Verrechnungssteuer mit netto Fr. 17.50 eingelöst werden.

Der Verwaltungsrat.

Società Immobiliare Nuosir S.A., Roveredo (GR)

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

presso la sede dell'amministratore unico in Lugano, via Marconi 4, il giorno 7 luglio 1962, alle ore 11, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Lettura e approvazione verbale assemblea generale ordinaria del 15 giugno 1961.
- 2° Rapporto dell'amministratore unico sull'esercizio 1961.
- 3° Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1961.
- 4° Rapporto dei revisori e delibera sulle proposte dell'amministratore e dell'ufficio di revisione.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

L'amministratore unico.

Société immobilière Agrina Fribourg S.A.
Fribourg (Suisse)

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

presso la sede dell'amministratore unico in Lugano, via Marconi 4, il giorno 7 luglio 1962, alle ore 15, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Lettura e approvazione verbale assemblea generale ordinaria del 15 giugno 1961.
- 2° Rapporto dell'amministratore unico sull'esercizio 1961.
- 3° Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1961.
- 4° Rapporto dei revisori e delibera sulle proposte dell'amministratore e dell'ufficio di revisione.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

L'amministratore unico.

Sirea Società Immobiliare, Roveredo (GR)

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

presso la sede dell'amministratore unico in Lugano, via Marconi 4, il giorno 8 luglio 1962, alle ore 15, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Lettura e approvazione verbale assemblea del 16 giugno 1961.
- 2° Rapporto dell'amministratore unico sull'esercizio 1961.
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Decisioni sulle proposte dell'amministratore unico e dei revisori.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

L'amministratore unico.

Simila S.A., Fribourg

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

presso la sede dell'amministratore unico in Lugano, via Marconi 4, il giorno 8 luglio 1962, alle ore 16, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Lettura e approvazione verbale assemblea del 16 giugno 1961.
- 2° Rapporto dell'amministratore unico sull'esercizio 1961.
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Decisioni sulle proposte dell'amministratore unico e dei revisori.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

L'amministratore unico.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations de l'emprunt

3 1/4 % série XI de 1947

(Valeur N° 2451)

dont les numéros suivants, sont appelés au remboursement pour le 1^{er} octobre 1962, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de 1000 fr.

N°s 426 à 450	7301 à 7325	20626 à 20650
N°s 901 à 925	8626 à 8650	22726 à 22750
N°s 1651 à 1675	10551 à 10575	23201 à 23225
N°s 2251 à 2275	12576 à 12600	24701 à 24725
N°s 4726 à 4750	14551 à 14575	26876 à 26900
N°s 5101 à 5125	17976 à 18000	27726 à 27750
N°s 6051 à 6075	18576 à 18600	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: amortissement de 1961: N°s 1383, 1384.

Lausanne, le 19 juin 1962.

Crédit Foncier Vaudois.

In zu gründender Aktiengesellschaft des chemischen Apparatebaues wird finanzielle

Beteiligung

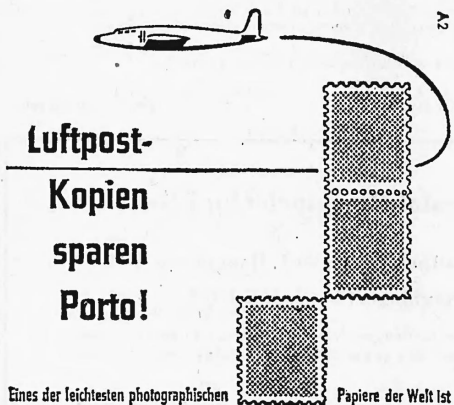
gesucht. Interessenten wollen sich melden unter Chiffre A 70269 Q an die Publicitas AG., Basel.



FLUG-UNFALL-VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Talstrasse 66, Zürich 1, Tel. (051) 274790

Versicherern



Luftpost-Kopien sparen Porto!

Eines der leichtesten photographischen Papiere der Welt ist

Agfa Copyrapid

Luftpostpapier

Originalgetreue, lichtechte und wärmebeständige Kopien. Alle Farben (Druck, Schreibmaschine, Kugelschreiber, Bleistift, Tinte, Farbstift, Stempel) werden kopiert!

Luftpostpapier ist eine wertvolle Bereicherung des umfangreichen Copyrapid-Sortiments, das außer dieser Spezialsorte u. a. die bekannten Copyrapid-Papiere einseitig, doppelseitig und kartonstark (für Kartelzwecke) enthält.

Außerdem gibt es das Copyrapid-Multi-Postivpapier für 5 Kopien von jedem Negativ. Mit der Copyrapid-Offsetfolie aus Aluminium haben Sie in Sekundenschnelle eine fertige Druckplatte für Ihre Büro-Offsetmaschine.

Die perfekte Bürokopie

auf Agfa-Copyrapid - ein Gewinn für jeden Betrieb!

★ Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie bei uns Prospekte über das Copyrapid-Verfahren an!

Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten



Näheres durch: AGFA-PHOTO AG., Postfach, Zürich 27

Rasche Lieferung ab Lager, preisgünstig durch Normung

Industriehallen

Lagerhallen

Versandhallen

Ausstellungshallen

Hallen für die Landwirtschaft

Kantinen

in solider Stahlausführung, alle Dimensionen, mit oder ohne Verkleidung, Bedachung und Montage. Offerten durch Sleg. Stahlbauten, Postfach 54, Lausanne 17.

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand!

INSERIEREN SIE!

1 Person reinigt in 1 Stunde
ca. 1350 qm
MIT DER **Convertamatic**
für Großflächensäuberung



Convertamatic
DIE HOCHLEISTUNGS-BODEN-PUTZ-MASCHINE für Gebäude, Industriebetriebe, Bahnhöfe, Flughäfen, Warenhäuser, Kraftwerke, Messe- und Lagerhallen, Garagen, Spitäler, Kasernen usw.

EBRUWA AG. LENZBURG
Tel. 064/8 12 27

Aktiendruck soll Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Frochburg
Zürich 25 Tel. (051) 22 71 64

Kaufte
größere Mengen
Polyamid 6-Abfälle
naturfarbig und weiss.
Offerten an Postfach 485, Aarau.

Günstige Gelegenheit
Wir verkaufen
grossen Kassaschrank
Fabrikat Bauer
Grösse 1915 x 1220 x 785 mm
Anfragen sind zu richten an:
Oel- und Fettwerke Sals, Horn (TG).

Sportbahn
Beatenberg-Niederhorn
(Sesselsbahn)
Dividendezahlung
Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juni 1962 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1961 eine
Dividende von 3% = Fr. 7.50 pro Aktie auszurichten. Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 5 unter Abzug der eidg. Steuern von 30% ab 26. Juni an den Schaltern der Kantonalbank von Bern in Bern, Thun und Interlaken.
Die Aktionärsbillette, welche für das Geschäftsjahr 1960 an Stelle einer Dividende ausgegeben worden sind, werden auch gültig erklärt für die Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1962.
Beatenberg, den 25. Juni 1962.
Der Verwaltungsrat.

Depuis 50 ans nous accordons des
Prêts
sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discretion complète.
Banque Procredit
Fribourg
Tél. (037) 2 64 31

Broschüre
Warenumsatzsteuer
(Ausgabe April 1962)
Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto III 520,
Schweizerisches Handelsamtblatt, Bern.

Jetzt auch
grosse Frachtstücke per Luftfracht
direkt von und nach Grossbritannien

Zusätzlich bieten wir Ihnen unseren Bahn-/Luft-Expressdienst via Calais-Southend und vice versa.

MAT TRANSPORT AG

BASEL ZÜRICH
(061) 35 18 00 (051) 25 89 92

BASELLANDSCHAFTLICHE HYPOTHEKENBANK

Liestal Basel Gelterkinden



Wir kündigen hiermit alle vom 1. Juli bis 31. Dezember 1962 kündbar werdenden

Kassaobligationen

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört am Verfalltag auf.

Wegen der Erneuerung belieben sich die Inhaber gekündigter Titel vor deren Fälligkeit mit uns in Verbindung zu setzen.

DIE DIREKTION

26. Juni 1962

Billige Notizblocks

Sudelblocks

zu 100 Blatt

unliniert, verleimt, 50 gr. Papier

		10 St.	100 St.
Nr. 88/A6	Standard 10,5 x 14,8	Fr. 2.40	21.—
Nr. 89/A5	Standard 14,8 x 21	Fr. 4.40	38.—
Nr. 90/A4	Standard 21 x 29,7	Fr. 8.—	70.—

unliniert, verleimt, 60 gr. Papier

Nr. 18/A6	10,5 x 14,8	Fr. 3.50	28.50
Nr. 19/A5	14,8 x 21	Fr. 6.50	54.—
Nr. 20/A4	21 x 29,7	Fr. 11.—	95.—

kariert, perforiert, 70 gr. Papier

Nr. 16/A6	10,5 x 14,8	Fr. 5.—	41.50
Nr. 17/A5	14,8 x 21	Fr. 8.70	75.—
Nr. 18/A4	21 x 29,7	Fr. 16.20	142.—

Unsere Notizblocks in 60 gr. und 70 gr. Papier enthalten tintenfestes, beidseitig beschreibbares gutes Papier.

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



Papeterie, Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57



Für das Büro: Rüdigg-Nageeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/2337 07